



Wir verbinden Regionen

„Abenteuer Beruf“

14. BERUFSORIENTIERUNGS- MARKT in Reichenbach



mehr als
100 AUSSTELLER

BERUFSFINDUNG,
AUSBILDUNG,
und STUDIUM

Eintritt
frei!

Mittwoch,

14. September 2016

10.00 - 18.00 Uhr

Sporthalle „An der Cunsdorfer Straße“



WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
REICHENBACH MBH

Zwickauer Straße 32 · 08468 Reichenbach
Tel.: (0 37 65) 55 33-0 · Fax (0 37 65) 55 33-44
info@woba-reichenbach.de · www.woba-reichenbach.de



SAQ GmbH Zwickau
Niederlassung Reichenbach



Stadt Reichenbach
www.reichenbach-vogtland.de

WIRTSCHAFT AKTUELL

IHK Regionalkammer Plauen:

KOSTENFREIE SPRECHTAGE

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, 01. September, Uhrzeit nach Vereinbarung

Information: Silke Rausch, Tel. 03741 214-3210

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen/ Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen- Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 06. September, Uhrzeit nach Vereinbarung

Information: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen- Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Dienstag, 06. September, Uhrzeit nach Vereinbarung

Information: André Volke, Tel. 03741/ 214-3310

Veranstaltungen

- Technologiestammtisch am 06. September in der vosla GmbH
- Vogtländischer Nachfolgetag am 15. September in der Vowalon Beschichtung GmbH
- Beratertag informiert über Hermesdeckungen am 13. September

LÜCKENBEBAUUNG IN REICHENBACH

„Grundstück sucht Bauherr“ wirbt die Bautafel am Johannisplatz 2.

Das „genial zentral“ gelegene Grundstück am Johannisplatz ist 250 m² groß. Hier kann ein individuelles Stadthaus mit rund 150 m² Wohnfläche, PKW-Stellplatz, Terrasse und Wohngarten entstehen. Eine Förderung ist möglich. Nähere

Informationen erteilt das Bauamt der Stadtverwaltung. Auf der Bautafel sind ein möglicher Entwurf des Gebäudes dargestellt und Ansprechpartner benannt.

In Reichenbach gibt es durch den Abruch maroder Häuser zahlreiche Baulücken, die im Grundbesitz der Stadt sind. Ein bestehendes Konzept für eine Lücken- oder Reihenhausbauung stadteigener Grundstücke in der Innenstadt wird fortgeschrieben, damit innerstädtische Brachflächen aktiv entwickelt werden können.

Geplant ist außerdem, das Gelände des oberen Volksfestplatzes als ein Wohnbaugebiet auszuweisen, das je nach Grundstücksgröße, mit bis zu 20 Eigenheimen bebaut werden kann. Außerdem hat sich Reichenbach zur Unterstützung der Vorhaben u.a. für die Förderprogramme „EFRE“: ökologische, energetische, städtebauliche Verbesserung eines benachteiligten Stadtteils und „Soziale Stadt“: infrastrukturelle (verkehrliche und soziale), städtebauliche und ökologische Maßnahmen in einem benachteiligten Stadtteil, besonders auch die Förderung privater Maßnahmen, beworben.

Die Gebietsumgriffe der Programme sind nahezu deckungsgleich, sodass durch die Bündelung von Maßnahmen ein nachhaltiger Erfolg für alle Handlungsfelder erzielt werden kann.

Foto: K. Thomä





Entdecken Sie ein neues Gefühl!

Mit Kontaktlinsen.

Besser geht's nicht!
Kontaktlinsen sind unsichtbar und bequem zu tragen, sie sitzen sicher und verrutschen nicht, egal wie aktiv Sie auch werden. Die Linse korrigiert direkt auf dem Auge. Das bedeutet: oft eine bessere Sehschärfe, ein uneingeschränktes Blickfeld. Kurz: sehr hohen Sehkomfort und ein natürliches Sehempfinden. Jeder kann Linsen tragen! Auch bei Hornhautverkrümmung, Problemen beim scharfen Sehen in der Nähe oder besonders empfindlichen Augen.

Die Richtige Kontaktlinse für Sie schon ab 17,90 € im Monat, inkl. Pflegemittel !

Jetzt GRATIS testen!

Lennartz

Besser sehen mit Benedikt Lommer

Markt 8 • 08468 Reichenbach

Tel.: 037 65/670 11

E-Mail: reichenbach@lennartz-augenoptik.de



Meine Kontaktlinsen – einfach & sicher

Nachruf

„Ein Mensch ist erst wirklich tot,
wenn niemand mehr an ihn denkt.“ (B. Brecht)

Die Stadt Reichenbach und die Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH trauern um Herrn

Ronald Wiegner.

Die Nachricht von seinem Tod hat uns sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tief getroffen.

Ronald Wiegner war sechs Jahre in leitender Position in der Stadtverwaltung Reichenbach tätig. Danach stand er zehn Jahre als Geschäftsführer an der Spitze der Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH.

Er hat sowohl während seines Wirkens in der Stadtverwaltung Grundlagen für zahlreiche Entwicklungen gelegt, als auch die Gesellschaft mit Engagement und Weitsicht aufgebaut. Beide Positionen hat er durch seine Persönlichkeit geprägt.

Die Stadt Reichenbach und die Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH werden Ronald Wiegner in Dankbarkeit für die Jahre der Zusammenarbeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Raphael Kürzinger

Oberbürgermeister

Lars Lange

Geschäftsführer

Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH

Reichenbach, im August 2016

MAHNMAL WIRD UMGESETZT, BAU VON KREISVERKEHR UND GEHWEGEN

Im August baute der Steinmetzbetrieb Hoff GmbH aus Pößneck das Mahnmal auf der Ecke Goethestraße/Dr.-Külz-Straße zurück. Die Firma Erd- und Tiefbau Ebersbach aus Oelsnitz fertigt an der vorgesehenen Stelle, etwas zurückgesetzt, das Fundament neu.

Anschließend wird das Mahnmal in seinen Dimensionierungen dem neuen Standort angepasst, um 90° gedreht und neugestaltet in Form eines „U“ wieder aufgebaut. Die Schriftzüge sowie das stilisierte Dreieck bleiben erhalten. Das Mahnmal erhält eine Abdeckung und wird im hinteren Bereich geschlossen.

Im Auftrag der GAB Projektentwicklungs GmbH & Co. KG aus Wettberg wird zurzeit ein REWE-Einkaufsmarkt im Rahmen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sondergebiet Einkaufsmarkt Goethestraße/Dr.-Külz-Straße“ errichtet. Innerhalb dieses Verfahrens erfolgen auch die Verlegung des Mahnmals sowie der Umbau des Verkehrsknotenpunktes Dr.-Külz-Straße, Goethestraße, Lessingstraße und Bahnhofstraße zu einem Kreisverkehr. Außerdem werden im Auftrag der Stadt die Fußwege mit gebaut.

Ende August beginnen dann die Arbeiten zum Bau des Kreisverkehrs. Gebaut werden muss unter Vollsperrung der Bahnhofstraße. Die anliegenden, eingebundenen Straßen werden als Sackgasse ausgewiesen.

Danach werden die angrenzenden Gehwege und die entsprechenden Straßenbeleuchtungen ebenfalls erneuert.

Foto: H. Keßler

BAUSTELLEN**RÜCKBAU FRITZ-EBERT-STRASSE 47**

Ende Juli wurde das Gebäude Fritz-Ebert-Straße 47 durch das Unternehmen Planschwitzer Naturstein GmbH zurückgebaut.

Grund für den Abriss war der Bauzustand des Hauses, welches hochgradig einsturzgefährdet war. Der Eigentümer hatte das Objekt jahrelang vernachlässigt. Der Abriss erfolgte als Ersatzvornahme der Unteren Bauaufsichtsbehörde für den Eigentümer. Die Kosten in Höhe von ca. 16.000 Euro werden ihm in Rechnung gestellt.

Foto: H. Kupfer



Weiter auf Seite 4!



MDK-Prüfung 1,0
sehr gut

Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause

- Stationäre Langzeitpflege
- Fachpflege für dementiell Erkrankte
- Kurzzeit- und Urlaubspflege

- Verhinderungspflege
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizil Reichenbach, Haus Dominikus, Lengenfelder Straße 3b, 08468 Reichenbach
Telefon: 0 37 65 . 52 16 - 0, E-Mail: kursana-reichenbach@dussmann.de, www.kursana.de

Mein sicheres Zuhause.



Feuchte Wände, nasse Keller?

SUHR

HOCH- & TIEFBAU

Suhr Hoch- & Tiefbau GmbH
Dipl.-Ing. (FH) Achim Suhr
08468 Reichenbach, Rebhühnerweg 2

03765 20 876
0160 1 68 99 56
suhr.bau@web.de

WIR BIETEN:

- große Erfahrung in der Altbausanierung
- kostenlose Beratung, Präsentation von Referenzobjekten
- Sanierung in handwerklicher Tätigkeit
- lange Gewährleistung
- Ausführung aller Arbeiten am Bau

EIN BESONDERER SCHULSTART IM SANIERTEN GOETHE-GYMNASIUM



Am 08. August war auch Schulbeginn für die Schülerinnen und Schüler der zehnten bis zwölften Klassen des Goethe-Gymnasiums im Schulteil Ackermannstraße. Für die ca. 200 Schüler war es ein besonderer Termin, den sie mit Spannung entgegen gesehen haben, da sie in eine komplett sanierte Schule kamen. Die Schüler sammelten sich an ihrem ersten Schultag vor der Schule und nahmen sie gemeinsam in Besitz.

Foto oben: Das Band vor der Eingangstür durchschnitten v.l.n.r.: Christian Hofmann vom Planungsbüro Weininger & Hofmann, Oberbürgermeister Raphael Kürzinger, Schulleiter Lutz Niepold und die stellvertretende Schülersprecherin Cora Seemann.

In den letzten Ferienwochen war in der Schule Endsputt angesagt. Mitarbeiter von 13 Gewerken, wie Putzer, Elektriker, Maler, Fliesenleger, Tischler, Trocken- und Heizungsbauer, Inneneinrichter oder Landschaftsgärtner arbeiteten auf Hochtouren. Fertig sind das Hauptgebäude, außer Restarbeiten im Keller, die Turnhalle sowie der Glasanbau. Das Hintergebäude, in dem Kursräume, die Schulbibliothek, der Informatikraum sowie die Mensa sind, können derzeit noch nicht genutzt werden. Wie Schulleiter Lutz Niepold versicherte, finden alle Kurse, die im Hintergebäude stattfinden, zunächst Platz im Hauptgebäude. Hintergebäude und Außenanlagen werden nach und nach fertiggestellt.



Fotos oben: Die Schüler freuen sich auf „ihre“ Schule. Mitte: Im Chemiekabinett. Unten: In der Aula
Fotos (8): H. Keßler

FACHHOCHSCHULREIFE MIT 1,0



Jenny Jürgens hat ihre Fachhochschulreife an der Hansa Handelsschule gGmbH in Reichenbach erworben. Am 14. Juli gratulierte Oberbürgermeister Raphael Kürzinger der jungen Rotschauerin zu ihrer Abiturnote von 1,0. Nach ihren nächsten Plänen gefragt, sagte Jenny, dass sie Soziale Arbeit an der Berufsakademie Gera studieren möchte. Den praktischen Teil des Studiums wird sie in der Stadtverwaltung Erfurt absolvieren.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH



Am 13. Juli waren Bürgermeister und Vertreter von Kommunen aus der Ostukraine zum Erfahrungsaustausch in Reichenbach. Am Vormittag gaben OB Raphael Kürzinger und Thomas Hennig, Vorsitzender des SSG-Kreisverbandes Vogtland ausführlich Auskunft zur Neuorganisation von Verwaltungsabläufen in einer Verwaltungsgemeinschaft. Am Nachmittag sprach die stellvertretende Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Vogtland e.V., Bärbel Borchert, zur Destinationsbildung Vogtland. Das Thema von Tobias Keller, Wirtschaftsförderer in der Stadtverwaltung Reichenbach, war „Lokale Wirtschaftsförderung im Vogtlandkreis - Vorstellung der Arbeit des Planungszweckverbandes“. Die Fachstudienreise der ostukrainischen Bürgermeister nach Sachsen und Berlin-Brandenburg stand unter dem Thema „Herausforderung der Verwaltungsreform bei der Erbringung kommunaler Dienstleistungen“.

STREIFLICHTER

SCHULBEGINN UND EIN NEUES GESCHWINDIGKEITSMESSGERÄT



Am 08. August war in Reichenbach für 1.587 Grund-, Mittelschüler und Gymnasiasten Schulstart.

Neben 146 Erstklässlern (141 Schulanfänger) kamen 477 Schüler, in die 2. bis 4. Klasse, in der LRS-Klasse in der Neuber-Grundschule lernen 41 Kinder. Neue Fünftklässler sind 63 Schüler in der Weinhold-Oberschule und 57 Schüler im Goethe-Gymnasium. Die 6. bis 10. Klasse in der Weinhold-Oberschule besuchen 274 Schüler, in der 6. bis 12. Klasse lernen im Goethe-Gymnasium 529 Schülerinnen und Schüler. Die neu angeschaffte Geschwindigkeitsanzeige, die vor Schulen, auf Schulwegen und vor Kindertagesstätten im Stadtgebiet und in den Ortsteilen aufgestellt wird, zeigt bei vielen Kraftfahrem Wirkung.



Unsere Topreferenz:

SCHLOSS ELMAU
LUXURY SPA, RETREAT & CULTURAL HIWAY

G7 GERMANY
2015 | Schloss Elmau

maler GmbH
reichenbach

📍 Friedensstraße 40 | 08468 Reichenbach
☎ 03765-3092610
🌐 www.reichenbacher-maler-gmbh.de

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- FASSADENARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- STUCKARBEITEN
- BODENBELAGSARBEITEN

**DER OBERBÜRGERMEISTER GRATULIERT DEN JUBILAREN, DIE IM ZEITRAUM VOM
16. JULI BIS ZUM 26. AUGUST IHREN 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. UND JEDEN WEITEREN GEBURTSTAG BEGANGEN HABEN**

16.07.	Herrn Willy Erdmann zum 85. Herrn Udo Müller zum 70.	31.07.	Frau Christel Schmiele zum 75.	15.08.	Frau Gerlinde Heuschkel zum 75. Herrn Wolfgang Möckel zum 70.
17.07.	Herrn Karl Dorschner zum 80. Frau Renate Goldhahn zum 75. Herrn Günter Herzog zum 80. Herrn Eberhardt Lauterbach zum 90.	01.08.	Frau Renate Fraß zum 70. Herrn Wolfgang Reinelt zum 80. Frau Gertraud Schochardt zum 85.	16.08.	Frau Ursula Wittscheck zum 90. Frau Käthe Eckert zum 85.
18.07.	Frau Edith Löttsch zum 85. Frau Elsa Ursula Wittig zum 85.	02.08.	Herrn Dr. Hans-Günter Ehlert zum 75. Herrn Tassilo Kühnel zum 70. Herrn Herbert Schulz zum 90.	17.08.	Herrn Bernd Kleinwächter zum 75. Frau Helene Schombaum zum 90. Herrn Herbert Schumann zum 80.
18.07.	Frau Brigitte Conrad zum 70. Frau Ruth Roß zum 80.	03.08.	Frau Gerhild Horn zum 75.	18.08.	Frau Marion Magdalena Foh zum 70. Herrn Frank Müller zum 70.
20.07.	Herrn Wolfgang Bahndorf zum 75. Herrn Rudi Scheidler zum 85.	04.08.	Frau Helga Gaehring zum 80. Frau Monika Lehmann zum 75.	19.08.	Herrn Heinz Axt zum 85. Frau Annemarie Drechsel zum 85.
21.07.	Frau Karin Gehrt zum 75. Frau Monika Hollasch zum 75. Frau Ursula Horlbeck zum 80. Herrn Wolfgang Seckel zum 75.	06.08.	Frau Birgit Eder zum 70. Frau Renate Müller zum 75.	20.08.	Frau Isolde Lehmann zum 80. Frau Ruth Bauerfeind zum 80. Frau Gabriele Gerdorf zum 70. Frau Eva Oelschlegel zum 70.
22.07.	Frau Helga Neuhaus zum 75. Frau Renate Schütze zum 80.	07.08.	Frau Karin Finke zum 70. Frau Karin Mayer zum 75. Herrn Gert Petzoldt zum 75. Herrn Bernd Seidel zum 75.	21.08.	Herrn Manfred Jentsch zum 70. Frau Hannelore Mittag zum 75. Frau Elfriede Klara Wendler zum 90.
24.07.	Frau Jutta Erler zum 85. Frau Sonja Gruschwitz zum 75. Herrn Dieter Lehmann zum 75. Frau Anita Schmidt zum 80.	08.08.	Herrn Gerhard Berg zum 85. Herrn Gottfried Büttner zum 80.	22.08.	Herrn Manfred Wolf zum 70. Herrn Hans-Peter Zisowski zum 70.
25.07.	Herrn Günther Dressel zum 85. Frau Lucia Wild zum 80. Frau Annerose Wolfram zum 80.	09.08.	Frau Hannelore Groschopf zum 75. Frau Gisela Wersig zum 80.	23.08.	Frau Hannelore Günthel zum 70. Herrn Wolfgang Heinz zum 85. Frau Claudia Lehmann zum 70. Frau Elfriede Ludwig zum 75. Frau Heide Sieler zum 70.
27.07.	Herrn Wolfgang Haseneier zum 80.	10.08.	Herrn Helmut Bundoks zum 75. Herrn Volker Müller zum 75. Frau Ruth Voigt zum 90.	25.08.	Herrn Winfried Deim zum 70.
28.07.	Herrn Anton Olma zum 70.	12.08.	Herrn Herbert Geyer zum 90. Frau Mariann Hopfer-Clad zum 70.	26.08.	Frau Hannelore Knoblich zum 75. Frau Brigitte Korzendorfer zum 75.
29.07.	Herrn Michael Heves zum 80. Frau Karla Schäfer zum 70.	13.08.	Herrn Rolf Gaebler zum 75. Herrn Klaus Scheller zum 75. Herrn Herbert Schindler zum 75.		Herrn Herbert Ludwig zum 80. Herrn Franz Pilz zum 90. Frau Katharina Rahmig zum 85. Frau Jutta Schmidt zum 85.
30.07.	Frau Christine Hübner zum 80. Herrn Günter Morgner zum 85. Frau Helga Pollog zum 75. Frau Ingrid Schulze zum 75.	14.08.	Frau Anna Bradl zum 85. Herrn Hans-Dieter Zogbaum zum 70.		
31.07.	Herrn Rudolf Kürschner zum 85.				

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

 Marktstraße 4/5 08468 Reichenbach Telefon: 03765 - 12136	<p><i>Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag, wünschen viel Glück, Freude und Gesundheit.</i></p>	 Solbrigplatz 3 • 08468 Reichenbach
---	---	---

Augenoptik Hörakustik

**WENN SIE LUST
HABEN, IHRE AUGEN UND OHREN
MAL WIEDER AUF DIE PROBE**

ZU STELLEN, DANN SOLLTEN SIE BEI UNS VORBEISCHAUEN !

OPTIKER SCHNEIDER Zwickauer Str. 27 Tel.: 03765/12809

25 JAHRE CAFÉ DAHEIM

Der Oberbürgermeister gratulierte am 10. August dem Team des Café Daheim in Rotschau Ralf, Kerstin (Mitte) und Silvia Malek herzlich zum 25jährigen Jubiläum. Das Café Daheim bietet gemütliche Gastlichkeit, gutes Essen und ausgewählte Getränke. In netter Atmosphäre wird dem Gast eine Speisekarte, die sowohl mit der traditionellen vogtländischen Küche als auch mit saisonal frischen Produkten punktet, präsentiert. Im „Cafe Daheim“ trifft man sich zu Familien- und Firmenfeiern, Klassentreffen oder zu verschiedenen themenbezogenen, genussreichen Veranstaltungen.



Foto: H. Keßler

25 JAHRE GWERBEVEREIN REICHENBACH

Am 11. August beging der Gewerbeverein Reichenbach e.V. „Gemeinsam für Reichenbach“ ebenfalls sein 25jähriges Jubiläum. Alle bisherigen Vorsitzenden kamen zusammen. Foto v.l.n.r. Severin Zähringer, Werner Heidemann, Bernd Müller, Marion Burkholdt, Klaus Kuhn, Heinz Riedel, Dieter Käppel und der heutige Vorsitzende Benedikt Lommer. Der Gewerbeverein hatte anlässlich des Jubiläums zahlreiche Wegbegleiter und Gäste auf die Zenkergasse vor die Agentur Realitätsverlust eingeladen. Mit den Gästen wurden Geschichten und Erfahrungen ausgetauscht.



Foto: B. Werft

FAMILIENFEST, BALLONGLÜHEN & STREET HAPPENING



Foto: V. Unger-Bauer



Foto oben: Gut besucht war das Ballonglühen am 13. August im Park der Generationen. Unten: Mehr als 500 Besucher kamen zum fünften Street-Happening in die Zenkergasse, das mit stimmungsvoller Beleuchtung, kulinarischen Genüssen und viel Liebe zum Detail punktete.

Foto: Realitätsverlust

DEMNÄCHST

07. SEPTEMBER : 15. GESUNDHEITSTAG UND 20 JAHRE BEHINDERTENRAT

Rathausvorplatz, Rathaus und Ratssaal am 07. September von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Das Netzwerk Gesundheit Reichenbach e.V. und der Behindertenrat der Stadt Reichenbach veranstalten am 07. September gemeinsam den Gesundheitstag in Reichenbach.

Die 15. Auflage steht diesmal unter dem besonderen Augenmerk von körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen. Mehr als 20 Mitglieder des Vereins und des Behindertenrats sowie zahlreiche Gäste aus den verschiedensten medizinischen Berufen und Verbänden informieren und beraten von 10:00 bis 16:00 Uhr über wichtige Belange im Alltag.

Interessenten können sich bei verschiedenen Referaten im Rathaus, im „Grünen Saal“ informieren. Die öffentliche Festveranstaltung zum 20jährigen Bestehen des Behindertenrates findet um 14:00

Uhr im Ratssaal statt. Der Beauftragte der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Stephan Pöhler, wird Gast der Veranstaltung sein.

Vorträge im Rathaus, „Grüner Saal“:

10:00 Uhr:

„Umsetzung der EU- Menschenrechtskonvention in Sachsen“; Ralph Beckert Geschäftsführer des Landesverbands VdK

11:00 Uhr:

„Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“; Jörg Wirth, Rechtsanwalt

13:00 Uhr:

„Schluss mit Rückenschmerzen. Neueste Erkenntnisse zur Linderung und Vorbeugung“; Injoy Reichenbach

15:00 Uhr:

„Ratgeber Demenz : Der Arztbesuch zwischen

Bereitschaft und Ablehnung“; Klaus Wudmaska, Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Vogtland, anschließend Gespräche möglich.

Aussteller: Alloheim und Alloheim Mobil, Doris Bauer Kunz, Optiker Iennartz, Hörgeräte ISMA, Zahnärztin Andrea Paul, Dentallabor Am Graben, Bandagen Oltzschner, Fußpflege Gessner, Alte Stadtapotheke, Physiotherapie Weißflog, Hospiz Verein, Blinden- und Sehbehindertenverein, Verbraucherzentrale Auerbach, Gesundheitsamt Vogtlandkreis, Volkssolidarität, Epilepsie Verein Vogtland, Injoy Reichenbach, Betreuungsverein Vogtland, Sozialverband VdK, Lebenshilfe Reichenbach

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!

Behindertenrat Zahlen und Fakten

Der Behindertenrat wurde 1996 auf Initiative der Vereine Blinden- und Sehbehindertenverband, Schwerhörigenverein und dem Sozialverband VdK gegründet.

Subaru logo: SUBARU
Kia logo: KIA
auto service Uwe Trützschler
Autoservice Uwe Trützschler e.K. · Raasdorfer Straße 22 · 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf · Tel.: (03661) 43 11 29

Heute gehören dem beratenden Gremium Vertreter der Lebenshilfe Reichenbach, des Allohems Senioren-Residenz Reichenbach, des Betreuungsvereins Vogtland, die Behindertenbeauftragte des Vogtlandkreises, Stadträte, Vertreter der umliegenden Kommunen und der Seniorenvertretung, sachkundige Berater sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger an.

Ziel der Arbeit des Behindertenrates war und ist es, dass die Stadt Reichenbach und die umliegenden Kommunen barrierefreundlich gestaltet werden. Das bedeutet, dass die Belange von Menschen mit Handicap bei allen Maßnahmen bedarfsgerecht berücksichtigt werden, sodass diese ohne fremde Hilfe am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Der Behindertenrat wirkt bei der Planung von Baumaßnahmen mit, unterbreitet Vorschläge zur Einrichtung von Behindertenparkplätzen oder berät die Stadt bei der Umsetzung von Großveranstaltungen. Aber auch die Sensibilisierung gesunder Menschen für die Belange für Menschen mit Behinderungen ist wichtig. In 20 Jahren wurden insgesamt 87 Sitzungen durchgeführt.

An jedem zweiten Mittwoch im Monat bietet der Behindertenrat gemeinsam mit der Seniorenvertretung eine Sprechstunde im Stadthaus, Markt 6/7 für Ratsuchende an.

10. SEPTEMBER:

2. REICHENBACHER KARTOFFELFEST

Ab 13:00 Uhr gibt es in der Innenstadt Musik, Kulinarisches und viele interessante Angebote der Händler. Zahlreiche Geschäfte haben für ihre Kunden geöffnet und überraschen ihre Kunden mit besonderen Aktionen. Ab 19:00 Uhr spielt die Band „Sax'n Rock“.

14. SEPTEMBER: 14. BERUFSORIENTIERUNGSMARKT „ABENTEUER BERUF“

von 10:00 bis 18:00 Uhr in der Sporthalle „An der Cunsdorfer Straße“

Bereits zum 14. Mal in Folge organisiert die SAQ GmbH Zwickau, Niederlassung Reichenbach mit Unterstützung der Stadt Reichenbach einen Berufsorientierungsmarkt für Jugendliche.

Unter dem Motto „Abenteuer Beruf“ stellen sich zum Berufsorientierungsmarkt mehr als 100 regionale und überregionale Unternehmen und Institutionen vor. Dafür erhalten alle Schulen im Vogtlandkreis und darüber hinaus, u.a. bis Greiz, Zwickau und Hof, Vorinformationen über Aussteller und ihre Ausbildungsberufe. Auch ein Shuttle-Verkehr von Bussen wird für die Schulen wieder eingerichtet.

Diese Plattform soll den zukünftigen Schulabgängern zeigen, welche vielfältigen Möglichkeiten das Arbeitsleben bietet. Für viele wird es der erste Kontakt zur Arbeitswelt sein und einigen wird dort wohl auch klar, was sich hinter dem „Wunschberuf“ verbirgt. Herzlich eingeladen sind auch Gymnasiasten, denn auch das zukünftige Studium will gut vorbereitet sein.

Wissenswert

Die Aussteller kommen aus den Bundesländern Sachsen, Thüringen und Bayern, sowie natürlich aus dem regionalen Umfeld des Vogtlandkreises.

Neue Aussteller: WEMA Vogtland aus Plauen, BANG Kransysteme GmbH Oelsnitz, Stadtwerke Oelsnitz, -TECON COVERCRAFT GmbH Zeulenroda-Triebes, -Steinel Metall+Kunststoff Systeme GmbH Bad Elster, KUMMER GmbH & Co.KG Reichenbach, WESKA Kälteservice GmbH Netzschkau.

Ein vielfältiger Branchenmix, wie Chemie- und Textilindustrie, Gaststättengewerke,

Maschinenbau, Metallindustrie, Bau- u. Elektrohandwerk, IT-Branche, Instandhaltung Kfz-Industrie, Landwirtschaft, Beamtenlaufbahn, Finanzen, Steuern oder Polizei, Bundeswehr, Friseurhandwerk, Berufe im Gesundheitswesen, Krankenkassen, die Handelskammer für das Handwerk und viele mehr, ist zum Berufsorientierungsmarkt vertreten.

Dieser 14. Berufsorientierungsmarkt 2016 soll eine Chance für Ausbilder, Studienanbieter sowie für Schüler und Gymnasiasten sein.

Fotos im Auftrag der Stadtverwaltung

Markus Lösel arbeitet seit August für ein Jahr als Praktikant bei der Stadtverwaltung Reichenbach. Hier wird er bei der Objekterfassung der Gebäude im Ortsteil Mylau eingesetzt. Markus Lösel fotografiert straßenzugsweise die einzelnen vorhandenen Objekte. Die Objekterfassung dient als Arbeitsgrundlage dem Fachbereich Stadtentwicklung/-planung/Bauordnung.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Karin Meister, Tel.: 03765 524-6131.

Neue Homepage der Stadt: Vereinsaktualisierungen

Die Stadtverwaltung Reichenbach arbeitet zur Zeit an einer neuen Homepage.

Die Verantwortlichen bitten Verbände und Vereine, ihren Eintrag im Vereinsverzeichnis unter www.reichenbach-vogtland.de/ Freizeit, Sport, Tourismus/ Vereinsverzeichnis zu überprüfen. Änderungen und Neueinträge melden Sie bitte an die Pressestelle, Heike Kessler, Tel. 03765 524 1012 oder per E-Mail an: kessler@reichenbach-vogtland.de.

Großes Quiz zur EM 2016 – Die Gewinner sind gezogen!



BELSANA
Beine in Bestform

Was haben Bogenlampe oder Schwalbe auf dem Fußballfeld zu suchen? Wer wird Europameister 2016?

Diesen und ähnlichen Fragen stellten sich im Juni unsere Kunden in Lengenfeld, Reichenbach und Mylau.

Wer mitmachte, hatte schon gewonnen. Jeder Teilnehmer konnte sich nach dem Quiz einen „Mitmachpreis“ abholen.

Wir danken unseren Kunden für die zahlreiche Teilnahme!

WIR GRATULIEREN DEN HAUPTGEWINNERN:

- 1. Platz Mia Lanin**
Tischkicker
Stadt-Apotheke Lengenfeld
- 2. Platz Kunde in der Sonnen-Apotheke**
Adidas Fußball EURO16 Match Ball Replica
Sonnen-Apotheke Reichenbach
- 3. Platz Marianne Wilke**
Belsana Sport Kniestrümpfe
Stadt-Apotheke Lengenfeld
- 4. Platz Henning Glaß**
Neuzeller Badebier 3 Liter
Schloss-Apotheke Mylau

*4 Apotheken = 1 Team
für Ihre Gesundheit.*



LENGENFELD



LENGENFELD



MYLAU



REICHENBACH

AMTLICHES

Anmeldung der Schulanfänger für 2017

Für die Schulanfänger der Stadt Reichenbach im Vogtland einschließlich der Ortsteile Brunn, Friesen, Rotschau und Schneidenbach, die in dem Zeitraum

vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

geboren sind, findet die Anmeldung in der jeweiligen Grundschule, zu deren Schulbezirk der Wohnort des Kindes gehört am **Dienstag, 13. September 2016, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Donnerstag, 15. September 2016, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

(in der Grundschule Mylau am 15. September keine Anmeldung) statt.

Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die vom 1. Juli bis 30. September 2011 geboren sind, sofern sie von den Eltern angemeldet werden.

Zur Anmeldung ist der amtliche Geburtsnachweis des Kindes mitzubringen.

Stadt Reichenbach

Schulbezirke für die in Trägerschaft der Stadt Reichenbach befindlichen Grundschulen - gültig seit Schuljahr 2012/13

Neuberschule Reichenbach - Schulbezirk I

Albert-Schweitzer-Straße	Dr. Otto-Just-Straße	Kahmerer Straße	Robert-Müller-Straße
Am Fernblick	Erich-Knabe-Straße	Kantstraße	Rotschauer Weg
Am Heinrichstollen	Fedor-Flinzer-Straße	Klein Grönland	Ruppelteweg 10-37, 44
Am Karlsturm	Friedensstraße 1-59	Klein Polen	
Am Pöhl	Friesener Weg	Klinkhardtstraße	Zimmerstraße
Am Werk	Göltzschtalblick	-gerade Nrn.	Ortsteil Brunn
An der Schönen Aussicht	Greizer Straße	Kneippstraße	Ortsteil Friesen
Andreas-Schubert-Straße	Grenzstraße	Leinweberstraße	Ortsteil Schneidenbach/
August-Jahn-Straße	Grüne Aue	Moritz-Löscher-Straße	Jägerhaus
Beethovenstraße	Gutenbergstraße	Mozartstraße	Ortsteil Rotschau
Brunner Straße	Händelstraße	Neuberinstraße	
Dammsteinstraße	Haysdnstraße	Nordhorner Platz	
Dr.-Külz-Straße 8	Heinrich-Zille-Straße	Obermylauer Weg	
-Ende gerade Nrn.	Julius-Mosen-Straße	Pestalozzistraße	
Dr.-Külz-Straße 17		Prof.-Schmidt-Straße	
-Ende ungerade Nrn.			

Neuberschule Reichenbach - Schulbezirk I

Ortsteil Brunn:	Am Anger
Brunnengasse	Am Schieferbruch
Dr.-Eckener-Straße	Flurstraße
Flurweg	Gartenweg
Grüner Weg	Grenzstraße
Reuther Straße	Hainstraße
Schönbacher Straße	Hirschstein
Sonnenwinkel	Kareliaweg
Teichweg	Kreuzholzstraße
Windmühlenweg	Kurze Straße
Zeppelinweg	Kurze Reichenbacher
Zur Karlshöhe	Straße
	Lindenplatz
	Lindenstraße

Ortsteil Friesen:

Am Hain	Mylauer Straße
Gartenstraße	Plauensche Straße
Gemeindeweg	Poststraße
Hauptstraße	Reichenbacher Straße
Pappelweg 10, 25	Schulgasse
Ruppelteteich	Schwarze Tafel
Ruppelteweg 1-9,	Schweizer Straße
38-43, 45-96	Steinweg
	Talstraße

Siedlung

Waltersdorfer Straße
Wiesenweg

Ortsteil Rotschau:

Alaunstraße	Ortsteil Schneidenbach:
Alaunwerk	Am Berg
Alte Lengenfelder Straße	Hauptstraße
	Jägerhaus
	Oststraße
	Waldweg
	Weißensander Weg
	Weststraße

Ditteschule Reichenbach - Schulbezirk II

Ackerstraße	Carolaweg
Agnes-Löscher-Straße	Damaschkestraße
Ahornstraße	Dittesstraße
Alfred-Fuchs-Weg	Eisenbahnstraße
Alte Ziegelei	Erich-Mühsam-Straße
Am Bach	Erlicht
Am Friesenbach	Erlichtplatz
Am Hang	Eschenstraße
An der Kreuzleite	Feldstraße
August-Horch-Weg	Friedhofsweg
Bachgasse	Fritz-Ebert-Straße
Baumgartenstraße	Gabelsbergerstraße
Bebelstraße	
Buchenstraße	
Hainberg	Parkstraße
Hans-Beimler-Straße	Paul-Kölbel-Weg
Heinrich-Ludwig-Str.	Platanenstraße
Hermann-Dindas-Str.	
Höckergäßchen	Randsiedlung
Hohe Straße	Rebhühnerweg
Joppenberg	Reinhard-Rödel-Weg
Käthe-Kollwitz-Straße	Ringstraße
Kantor-Höbller-Straße	Rosenplatz
Kastanienstraße	Rosenstraße
Katharinenstraße	Schönbacher Marktsteig
Landschänkenweg	Schönbacher Weg
Liebaustraße	Schreiberstraße
Lutherstraße	Silberstraße
Melanchthonstraße	Sternsiedlung
Mosraberger	Stockmannstraße
Obere Lindenstraße	Turmstraße
Oberneumarker Weg	Ulmenstraße
Oberreichenbacher Str.	Untere Dunkelgasse
Otto-Gänsicke-Siedlung	Untere Lindenstraße
Otto-Lilienthal-Straße	



NEUBERINHAUS

Informationen & Karten unter:
03765 12188 oder www.neuberinhaus.de
Kartenverkauf:
Dienstag und Donnerstag von 10:00 - 18:00 Uhr
sowie 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn



Fr., 09.09.2016 / 20:00 Uhr
PURPLE SCHULZ „Musikalische Lesung“

Sa., 10.09.2016 / 19:30 Uhr
FIPS ASMUSSEN
Der Vater aller Stand Up Comedians.

Sa., 17.09.2016 / 21:00 Uhr
HAPPENING
Mit Relean, Ann & The Bones
und DJ Demion Treasure.

Do., 22.09.2016 / 19:30 Uhr
IMPULS FESTIVAL
Neuberin Ensemble „arspopularis“ -
weitere Infos unter www.neuberinhaus.de

Fr., 30.09.2016 / 19:30 Uhr
JOCHEN DISTELMEYER
Erleben Sie eine Lesereise zu
seinem Romandebüt „Otis“.

Windmühlenweg
(Reichenbacher Teil)

Ziegelweg
Zum Sachsenwald
Zwickauer Straße 97
-Ende ungerade Nrn.
Zwickauer Straße 108
-Ende gerade Nrn.

Weinholdschule Reichenbach - Schulbezirk III

Ackermannstraße	Klemmsgäßchen
Albertstraße	Klinkhardtstraße
Altstadt	-ungerade Nrn.
Am Burgberg	Kolpingstraße
Am Graben	Kurze Straße
Am Mühlgraben	Landstraße
Am Seifenbach	Lange Gasse
Am Walkholz	Lengenfelder Straße
An der Hutleite	Lessingstraße
Anger	Marienstraße
Angergasse	Markt
Annenplatz	Marktstraße
Bahnhofstraße	Marktplatz
Bauhofstraße	Mendelssohnstraße
Bennoweg	Mittelgasse
Bergstraße	Moritzstraße
Birkenstraße	Mühlgäßchen
Blumengasse	Museumstraße
Burgstraße	Mylauer Tor
Carl-Maria-von-Weber-Straße	Neustädte
Cunsdorfer Straße	Obere Dunkelgasse
Dr.-Breitscheid-Straße	Ostergäßchen
Dr.-Külz-Straße 1-15	Osterstraße
-ungerade Nrn.	Oststraße
Dr.-Külz-Straße 2-6	Plauensche Straße
-gerade Nrn.	Postplatz
Elisabethstraße	Rathausstraße
Enge Gasse	Rathenaustraße
Feldgasse	Reichsstraße
Friedensstraße 60-Ende	Rosa-Luxemburg-Straße
Friedrich-Engels-Platz	Roßplatz
Fritz-Schneider-Straße	Rotschauer Straße
Gartengäßchen	Schießgasse
Goethestraße	Schillerstraße
Heinrich-Heine-Straße	Schlachthofstraße
Heinrichstraße	Schneidenbacher Straße
Heinsdorfer Straße	Schützenstraße
Hermann-Knoth-Straße	Schulberg
Heubnerstraße	Sebastian-Bach-Platz
Höferstraße	Solbrigplatz
Hospitalstraße	Solbrigstraße
Humboldtstraße	Sorggasse
Johannissgasse	Sperlingsberg
Johannisplatz	Staffelberg
Karl-Liebknecht-Straße	Teichgasse
Karlstraße	Theatergasse
Karolinenstraße	Treppengäßchen
Kirchgasse	Trinitatisgasse
Kirchplatz	Tuchscherergasse
Klausenerstraße	Turnerstraße
Kleiner Anger	Wagnerstraße
	Waldstraße

Webergasse
Weinholdstraße
Weststraße
Wielandstraße
Wiesenstraße

Zenkergasse
Zwickauer Straße 1-95
-ungerade Nrn.
Zwickauer Straße 2-106
-gerade Nrn.

Schulbezirk für die in Trägerschaft der Stadt Reichenbach befindlichen Grundschulen - gültig ab Januar 2016 (Straßenbezeichnungen der ehemaligen Stadt Mylau)

Grundschule Mylau - Schulbezirk IV

Alaunstraße	Käthe-Kollwitz-Straße
Am Gemeinschaftshaus	Kleine Gasse
Am Hundshübel	Kurze Gasse
Am Mühlgraben	Lambziger Straße
Am Röhrensteig	Lange Gasse
Am Schafacker	Lengenfelder Straße
Am Schleusentor	Lindenplatz
Am Seifenbach	Markt
Am Talblick	Mühlgasse
Am Volksgut	Netzschkauer Berg
An der Burgmauer	Netzschkauer Straße
An der Kiesgrube	Obermylauer Berg
An der Lohe	Otto-Krahmann-Straße
An der Schafwäsch	Otto-Richter-Straße
August-Bebel-Straße	Philipp-Müller-Straße
Bachweg	Ringstraße
Bahnhof	Robert-Georgi-Weg
Bahnhofstraße	Rosa-Luxemburg-Straße
Braustraße	Rotschauer Straße
Brücknerstraße	Schotenmühle
Burg	Schützenstraße
Burgstraße	Siedlerweg
Damaschkeweg	Volksgut
Dammstraße	Waldenbacher Straße
Edwin-Hoernle-Straße	Wehnersberg
Ernst-Schneller-Straße	Wehgasse
Ernst-Thälmann-Straße	
Erwin-Hartsch-Weg	
Friedenshain	Ortsteil Obermylau
Friedhofstraße	Am Fernblick
Friedrich-Engels-Straße	Dorfmitte
Gabelsberger Weg	Friesener Weg
Gartenstraße	Göltzschtal
Hainstraße	Greizer Straße
Hans-Wagner-Straße	Pappelweg 2,14,24,27,30
Heinrich-Heine-Siedlung	Rudolf-Hallmeyer-Siedlung
Herbert-Andrae-Straße	Ruppelte Weg
Heubnering	Schillerweg
Hirschstein	Volksgut
Hirschsteinweg	
Hohe Wiese	
Immanuelberg	
Kalkgasse	
Karl-Dorner-Straße	
Karl-Liebnecht-Straße	
Karl-Marx-Ring	
Karlstraße	

Abmeldungen von Amts wegen

Die Stadtverwaltung Reichenbach -Bürgerbüro-beabsichtigt, die im Gewerberegister der Stadt Reichenbach unter der Nummer **6376/15** eingetragene natürliche Person **Ifrim, Florin-Silviu**, Hauptniederlassung 08468 Reichenbach im Vogtland, Humboldtstraße 37, von Amts wegen gem. Nr. 5.1 GewAnzVwV i.V.m. § 14 Abs. 1 Nr. 3 GewO abzumelden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Abmeldung wird auf **drei Monate** festgesetzt.

Die Stadtverwaltung Reichenbach -Bürgerbüro-beabsichtigt, die im Gewerberegister der Stadt Reichenbach unter der Nummer **6377/15** eingetragene natürliche Person **Carpin, Ion-Marius**, Hauptniederlassung 08468 Reichenbach im Vogtland, Humboldtstraße 37, von Amts wegen gem. Nr. 5.1 GewAnzVwV i.V.m. § 14 Abs. 1 Nr. 3 GewO abzumelden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Abmeldung wird auf **drei Monate** festgesetzt.

Die Stadtverwaltung Reichenbach -Bürgerbüro-beabsichtigt, die im Gewerberegister der Stadt Reichenbach unter der Nummer **6375/15** eingetragene natürliche Person **Nita, Marius-Alexandru**, Hauptniederlassung 08468 Reichenbach im Vogtland, Humboldtstraße 37, von Amts wegen gem. Nr. 5.1 GewAnzVwV i.V.m. § 14 Abs. 1 Nr. 3 GewO abzumelden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Abmeldung wird auf **drei Monate** festgesetzt.

Die Stadtverwaltung Reichenbach -Bürgerbüro-beabsichtigt, die im Gewerberegister der Stadt Reichenbach unter der Nummer **5508/09** eingetragene natürliche Person **Schmigelski, Sven**, Hauptniederlassung 08468 Reichenbach im Vogtland, Weststraße 32, von Amts wegen gem. Nr. 5.1 GewAnzVwV i.V.m. § 14 Abs. 1 Nr. 3 GewO abzumelden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Abmeldung wird auf **drei Monate** festgesetzt.

Siegmar Schmutzler, Sachgebietsleiter Bürgerbüro

Sitzungstermine städtischer Gremien

Stadtrat

Montag, 05. September, 19:00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Technischer Ausschuss

Montag, 19. September, 19:00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Verwaltungsausschuss

Montag, 26. September, 19:00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Die Tagesordnung für die jeweilige Sitzung wird sieben Tage vor dem Termin der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Reichenbach unter www.reichenbach-vogtland.de/ Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Reichenbach veröffentlicht.

<p>Deutsches Rotes Kreuz Aus Liebe zum Menschen. </p> <ul style="list-style-type: none"> • Häusliche Kranken- und Altenpflege • Demenzbetreuung • Verhinderungspflege • Tagespflege für Senioren • Beratungsbesuche • Fahrdienste (Arzt etc.) • Hausnotruf • Ausbildung in „Erste Hilfe“ <p>DRK-Kreisverband Vogtland/Reichenbach e.V.</p>	<p>Wir sind gern in Reichenbach und Umgebung für Sie da!</p> <p>Geschäftsstelle: Marienstraße 11 08468 Reichenbach</p> <p>Tel.: 03765 12737 www.drk-reichenbach.de</p>	
---	--	---

Regionale Aufbau- und Dienstleistungsgesellschaft Reichenbach mbH:**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses liegt aus**

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2015 der Regionalen Aufbau- und Dienstleistungsgesellschaft Reichenbach mbH liegt in der Zeit vom

29.08. – 09.09.2016

aus.

Der Bericht liegt von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 15:30 Uhr im Zimmer des Geschäftsführers der RAD mbH, Wagnerstraße 21, 08468 Reichenbach aus.

Sören Polzt-Homuth
Geschäftsführer

Aufforderung zur Bewerbung für das Amt des Friedensrichters sowie dessen Stellvertreter und Protokollführer gemäß § 6 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz (SächsSchiedsGütStG)

Die Stadt Reichenbach im Vogtland sucht für die Besetzung der Schiedsstelle eine Friedensrichterin bzw. einen Friedensrichter, eine Stellvertreterin bzw. einen Stellvertreter und eine Protokollführerin bzw. einen Protokollführer. Zum Schiedsstellenbezirk gehören die Große Kreisstadt Reichenbach mit allen Ortsteilen, Netzschkau, Neumark, Heinsdorfergrund und Limbach.

Die Aufgaben der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneveruche durchzuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise die Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Die Ehrenämter werden für fünf Jahre vom Stadtrat nach Anhörung des Amtsgerichtes gewählt und können auch wieder gewählt werden.

Für Einwohner, die sich bewerben möchten gelten nach § 4 SächsSchiedsGütStG folgende Voraussetzungen bzw. Ausschlussgründe. Des Weiteren ist eine Einverständniserklärung für die Überprüfung beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes erforderlich:

(1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;

3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

(3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt

über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder

4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

(6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Für die gewählten Bewerber ist entsprechend § 7 SächsSchiedsGütStG eine Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Auerbach notwendig.

Wer Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum

Montag, 26. September 2016

bei der Stadtverwaltung Reichenbach, Büro Oberbürgermeister, Markt 1, 08468 Reichenbach zu bewerben.

Nähere Auskünfte erhalten interessierte Einwohner
bei Holger Hennebach, Abt. Bürgerservice/ Ordnungswesen, der Stadtverwaltung Reichenbach, Markt 6, Zimmer 407, oder unter der Rufnummer 03765 524 3030.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung

Mit Bescheid vom 25.07.2016 Az. R16G2022 wurde der WICON Immobilienservice, vertreten durch Norbert Mirr für das Bauvorhaben „Anbau von Balkonen und Schaffung von 7 Stellplätzen“ an dem Wohnhaus Bebel-Straße 64, Flurstück Nr. 1868 i, 1868e u. 1868p, der Gemarkung Reichenbach eine Baugenehmigung erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit nach § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) durch

öffentliche Bekanntmachung

den betroffenen Nachbarn auf den angrenzenden Grundstücken bekanntgegeben.

Die Zustellung nach § 70 Abs. 3 gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Baugenehmigung können die betroffenen Nachbarn nach Bekanntgabe innerhalb eines Monats schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterfertigten Stadt Reichenbach, Markt 1, 08468 Reichenbach Widerspruch einlegen.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruches bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09110 Chemnitz, die den Widerspruchsbescheid zu erlassen hat, gewahrt.

Weitere Hinweise

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung im Internet unter www.reichenbach-vogtland.de/ Amtliche Bekanntmachungen. Von da an beginnt die Rechtsbehelfsfrist zu laufen.

In den Dienststunden können Sie in der Stadtverwaltung Reichenbach Abt. Stadtentwicklung / -planung / Bauordnung Markt 1 Einsicht in die Bauakte nehmen.

Die Einsichtnahme ist zu folgenden Dienstzeiten im Zimmer Nr. 226 möglich:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Für Rücksprachen wenden Sie sich bitte an die Untere Bauaufsicht der Stadt Reichenbach im Vogtland (Tel. Nr. 03765 524 6332).

Reichenbach, den 14.07.2016

Raphael Kürzinger
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung

Mit Bescheid vom 14.07.2016 Az. R16G2033 wurde der Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach mbH., vertreten durch Geschäftsführerin Daniela Raschpichler für das Bauvorhaben „Anbau von Balkonen und Schaffung von 21 Stellplätzen“ an den Wohnhäusern Zwickauer Straße 125 - 129, Flurstück Nr. 1793/9, der Gemarkung Reichenbach eine Baugenehmigung erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit nach § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) durch

öffentliche Bekanntmachung

den betroffenen Nachbarn auf den angrenzenden Grundstücken bekanntgegeben.

Die Zustellung nach § 70 Abs. 3 gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Baugenehmigung können die

betroffenen Nachbarn nach Bekanntgabe innerhalb eines Monats schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterfertigten Stadt Reichenbach, Markt 1, 08468 Reichenbach Widerspruch einlegen.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruches bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09110 Chemnitz, die den Widerspruchsbescheid zu erlassen hat, gewahrt.

Weitere Hinweise

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung im Internet unter www.reichenbach-vogtland.de/ Amtliche Bekanntmachungen. Von da an beginnt die Rechtsbehelfsfrist zu laufen.

In den Dienststunden können Sie in der Stadtverwaltung Reichenbach Abt. Stadtentwicklung / -planung / Bauordnung Markt 1 Einsicht in die Bauakte nehmen.

Die Einsichtnahme ist zu folgenden Dienstzeiten im Zimmer Nr. 226 möglich:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Für Rücksprachen wenden Sie sich bitte an die Untere Bauaufsicht der Stadt Reichenbach im Vogtland (Tel. Nr. 03765 524 6332).

Reichenbach, den 14.07.2016

Rafael Kürzinger
Oberbürgermeister

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016 Medieninformation: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110

mikrozensus@statistik.sachsen.de

In Reichenbach und Mylau werden laut Auskunft des statistischen Landesamtes folgende Haushalte befragt:

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Straße 16, Andreas-Schubert-Straße 11, 31 Bahnhofstraße 23, 23a, 25, 26, 29, 31 und 89, Bergstraße 17

Fedor-Flinzer-Straße 13

Greizer Straße 14, 16, 18a, 18b

Heinrichstraße 2

Mosrberg 4, 12, 14, 22, 26, 28, 30, 34, 35, 40, 40a

Robert-Müller-Straße 5

Schönbacher Marktsteig 41

Talstraße 1, 2, 3, 3a, 4, 5, 5a

Zenkergasse 8, 11, 12, 18, 21

Zwickauer Straße 129, 151

Mylau: Friedhofstraße 6, 7, 8, 10, 12, 14

Netzschkauer Straße 36,

Schützenstraße 26

Waldenbacher Straße 18, 19, 22

Wehnersberg 1, 2, 3, 5

Wohngeldstelle zurück

Ab 01. September 2016 ist die Wohngeldstelle wieder eine Einrichtung der Stadtverwaltung Reichenbach.

Nach Paragraph 1 des „Gesetz zur Durchführung des Wohngeldverfahrens“ sind zuständige Stellen zur Durchführung des Wohngeldverfahrens ... „die Landkreise und die Kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern...“. Als Reichenbach unter diese Einwohnerzahl fiel, ging die Wohngeldstelle an den Vogtlandkreis über. Nach dem Zusammenschluss mit Mylau und dem damit verbundenen Anstieg der Einwohner auf 21.500 ist die Wohngeldstelle wieder städtisch.

Öffnungszeiten der Wohngeldstelle, Museumstraße 2a:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Telefon:

Claudia Ott: 03765 5244060

Birgit Schmidt: 03765 5244061

Bürgerstammtische - Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern

Oberbürgermeister Raphael Kürzinger plant, in regelmäßigen Abständen Bürgerstammtische in verschiedenen Stadt- und Ortsteilen von Reichenbach durchzuführen.

Beginnen wird er mit einem Bürgerstammtisch am **Montag, 12. September 2016, 18:00 Uhr**, in der Gaststätte des „1. Reichenbacher Bowlingcenter“, Albertstraße 43, 1. Etage. Bis gegen 20:00 Uhr wird das Stadtoberhaupt die Anfragen der Bürger aufnehmen und ggf. gleich beantworten.

Impressum:

Herausgeber:

Reichenbacher Media Agentur

Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Chemnitz, OT Röhrsdorf

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist Oberbürgermeister Raphael Kürzinger.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die Reichenbacher Media Agentur, Werner Heidemann, Weststr. 26, Tel./Fax: 03765 12625; E-Mail: rcmediaagentur@t-online.de

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich.

Redaktion: Heike Kessler, Stadtverwaltung Reichenbach, Markt 1, 08468 Reichenbach, Tel. 03765 524-1012, Fax: 03765 524-2002, E-Mail: kessler@reichenbach-vogtland.de

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Erscheinungsweise:

Vierzehntätig, (16 Ausgaben), kostenlos an alle erreichbaren Haushalte. Weitere Exemplare liegen im Bürgerbüro, Markt 7 sowie im Bürgerbüro Außenstelle Mylau, Reichenbacher Straße 13, zur kostenlosen Mitnahme aus.

Auflagenhöhe: 14.000

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 05.09.2016

Erscheinung:

Freitag, 16.09.2016

KINDER

Kindergarten „Pfiffkisse“:

Wir haben Geburtstag

Am 3. Juni feierte die Kita ihr fünfjähriges Bestehen. Unter dem Motto „Mit Kindern auf Forschungsreise gehen“ begingen wir diesen Tag mit den Kindern und Eltern. Eine besondere Attraktion war der Experimentierbus „Laborexpress“ vom Phänomenia Glauchau mit der interaktiven Lern- und Erlebniswelt zu den Themen Wasser, Optik, Luft und Energie. Außerdem waren die Cheerleader vom Verein „CheerManiaAuerbach“ da und Herr Bienert brachte sein Pferd „Lesta“ mit, und ermöglichte den Kindern ein tolles Reiterlebnis. Außerdem gab es noch viele Sport- und Spielangebote, unter anderem vom Radsportverein Netzschkau. Zum Abschluss konnten alle Kinder gemeinsam ihre Helium-Ballons steigen lassen und hoffen nun auf eine Antwort der Finder. An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren aussprechen: Paracelsus Klink Reichenbach, Mahle Industrial Thermal System, Logopädiepraxis Heike Bohne, Physiotherapiepraxis Alexandra Gorski, Personenbeförderung Raphael Gorski, Kursana Domizil Reichenbach, Alloheim, Taxi u. Kleinbusse Wehrle und AWO Auerbach.



Unser Zuckertütenfest. Text und Foto: Kita

AWO Kindertagesstätte „Fröbelkindergarten Am Stadtpark“:

Abschlussfest der Schulanfänger

Am 21. Juli fand für unsere größten Fröbelkinder das traditionelle Zuckertütenfest und damit auch das für sie letzte Kindergartenfest statt. Früh ging es mit dem Großraumbus der AWO nach Glauchau in die Phänomenia. Dort konnten die Kinder viele spannende und unglaubliche Dinge entdecken und erforschen (Foto).



Wieder zurück freuten sich die zukünftigen Schulanfänger auf ihre Eltern, Geschwister und Großeltern, um den Rest des Tages auch gemeinsam mit den Erziehern ausklingen zu lassen. Nach einem kleinen Programm, welches die Kinder einstudiert hatten, erhielten sie endlich die langersehnten Zuckertüten sowie ein kleines Geschenk. Als die Anspannung abgefallen war und die Aufregung sich gelegt hatte, gab es für alle etwas Leckeres vom Grill. Am späteren Abend wurden die Familien dann verabschiedet, denn es ging ja noch, mit Taschenlampen „bewaffnet“, zur Nachtwanderung in den nahe gelegenen Stadtpark, um endlich das geheimnisvolle Stadtparkgespenst, welches sich immer um diese Zeit dort aufhalten soll, zu entdecken. Auch in diesem Jahr ist es den „Stadtparkstrolchen“ nicht geglückt. Trotzdem zufrieden und recht müde kehrten sie in den Kindergarten zurück. Dort ging es dann recht zügig und mit einer kleinen Gute-Nacht-Geschichte ins Bett, bevor am nächsten Morgen ein gemeinsames Abschiedsfrühstück mit allen Fröbelkindern auf dem Plan stand.

Text & Bilder Elternbeirat und Fröbelkindergarten

Hort Knirpsentreff:

Unsere Sommerferien

Endlich war es soweit, die Sommerferien standen vor der Tür. Mit dem Besuch des Wasserspielplatzes im „Park der Generationen“ starteten die Kinder vom Hort „Knirpsentreff“ in die Ferien. Zudem gab es in der ersten Woche auch noch lustige Sportspiele in der Turnhalle, die Vorführung eines spannenden Kinofilms und ein Kreativangebot. Bei diesem Angebot entstanden mannshohe Sonnenblumen, geschmückt mit kleinen Käfern und Schmetterlingen, welche noch heute unseren Hortgang schmücken. In den nächsten Wochen standen drei große Highlights auf dem Programm. In der zweiten und fünften Ferienwoche fuhren wir ins Naturtheater „Greifensteine“. In der vierten Ferienwoche ging es in den Zoo der Minis nach Aue. Außerdem bereiteten die Kinder selbst leckere Eisbecher zu, belegten Sandwiches und hatten süße Waffeln gebacken. Doch auch die Wanderung zum Ziegenhof Eibisch in Neumark war ein unvergesslicher Höhepunkt (Foto unten). Hierbei haben die Ferienkinder viele interessante Informationen über das Leben der Ziegen erfahren. Außerdem haben sie die Vierbeiner ausgiebig gestreichelt und gefüttert. Zudem gab es die Möglichkeit, unter Anleitung von Frau Eibisch selbst Ziegenkäse herzustellen und diesen anschließend als Kostprobe für die Eltern und Geschwister mit nach Hause zu nehmen. Bevor es zurück zum Hort ging, stärkten sich alle Kinder mit einem Lunchpaket im Stroh, nahe dem Ziegenstall.

Bei super sonnigem Wetter ging es natürlich regelmäßig ins kühle Nass des Freibades Reichenbach. Außerdem gab es einen Film im Neuberinhaus, eine Buchvorstellung in der Jürgen-Fuchs-Bibliothek und Bowling.



Text und Foto: Hort

PINNWAND

Highlights der städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen

27. August: IBUG in Limbach-Oberfrohna- Die IBUG ist ein urbanes Kulturfestival. Neben Graffiti und Streetart gibt es viele Veranstaltungen mit Künstlern zu sehen und lecker Essen. Wir machen uns mit dem Jugendbus heute auf den Weg dorthin. Start 11:00 Uhr an der Lila Pause, alle weiteren Infos gibt's im Club.

14. September: heißt es Crayon Art - Kunst aus Wachs! Zeichnen mit Wachsmalstiften ist langweilig? OK, wir schmelzen sie ein! Lasst euch überraschen, was damit alles möglich ist. Los geht's gegen 16:00 Uhr.

16. September: Wir lassen den Sommer ausklingen mit einem gemütlichen Grillabend - diesmal im Garten von der LilaPause. Start 17:00 Uhr.

20. September: Auf die Beete, fertig, los! Heute ist Gartentag im Moskito, also bringt alte Klamotten mit! Wir schauen, was es zu ernten gibt.

Immer donnerstags: Hallensport in Heinsdorf Neben Fußball wird Basketball, Volleyball oder Tischtennis gespielt. Ihr wollt mitkicken/dribbeln/spielen? Wir starten gegen 18:45 Uhr in der Lila Pause mit unserem Jugendbus.

Für alle Tanzbegeisterten und die es noch werden wollen: Mittwochs und freitags trainieren unsere Breakdancer im Moskito. Die Trainingszeiten sind jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr! Hast auch Du Lust an Bewegung nach fetzigen Rhythmen? Dann schau bei uns vorbei! Bitte entsprechende bequeme Kleidung und Sportschuhe mit heller Sohle mitbringen!

Wie immer: Fragen kostet nichts und alle weiteren Informationen gibt's direkt im Club oder unter: 03765 524-4050

AWO Vogtland: Jugendclub Atlantis



Spannende Sommerferien konnten die Kinder während der Sommerferien im Jugendclub erleben. Fotos (2): Atlantis



Jugendclub Atlantis, Netzschkauer Straße 48
08499 Mylau, Telefon: 3765 392722

Bürozeiten: Di 14:00 bis 19:00 Uhr
Mi 14:00 bis 19:00 Uhr
Do 14:00 bis 19:00 Uhr

Berufsausbildung in der Altstadtsschule –
Berufe mit Zukunft in Reichenbach!

Ausbildungsbeginn 1. September 2016

- Altenpflegerin/Altenpfleger
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Krankenpflegehelfer/in
- Logopädin/Logopäde
- Ergotherapeut/in(WFOT)
- Physiotherapeut/in

Informieren Sie sich unter www.bildungszentrum-reichenbach.de über die staatlich anerkannten Aus- und Weiterbildungen, kommen Sie vorbei oder rufen Sie an! Wir freuen uns auf Sie!

Bildungszentrum für
Soziales, Gesundheit und Wirtschaft
Kirchplatz 7 · 08468 Reichenbach/Vogtl.
Telefon 03765 55400
fs-reichenbach@bsw-mail.de

Nachhilfe
Stefanie Kober
Für mehr Erfolg in der Schule!

Für einen guten
**SCHULJAHRES-
START!**
Jetzt informieren!

Karl-Liebknecht-Straße 2
08468 Reichenbach
Tel. 03765-12190 oder 19418
Mo – Fr 13.00 – 18.00 Uhr

AUS DEN SCHULEN

Weinholdschule Oberschule: Die neuen Fünfer



Herzlich Willkommen an der Weinholdschule Oberschule!
Die Schüler und Schülerinnen der

5. Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen Frau E. Hopf, Frau A. Knorr und Frau B. Kölbl an ihrem ersten Schultag in der Mittelschule.

Foto: Schule



SchoolsOn 2016

In den Sommerferien passiert normalerweise nicht viel an unserer Schule... aber in diesem Jahr war alles anders! Denn in diesem Jahr beteiligten wir uns erstmals an dem Schüler-TV-Wettbewerb „SchoolsOn“, bei dem Schüler zwischen 12 und 20 Jahren ihre eigenen TV-Beiträge für die ProSieben-Formate Galileo, Newstime und taff produzieren können. Die Clips mit den besten Ideen werden dann im Herbst 2016 auf ProSieben ausgestrahlt. Außerdem gibt es die Chance auf viele andere Preise. Aber egal ob man am Ende zu den Siegern gehört oder nicht – ein Gewinn ist die Teilnahme an diesem Projekt allemal, da die Schüler hier ihrer Kreativität freien Lauf lassen können und gleichzeitig ganz nebenbei Medienkompetenz erwerben. In diesem Jahr waren es Tom Elter, Ruth Schumann und Samea Thomas aus der Klasse 7a, die Lust auf das Projekt hatten und unter der pädagogischen Leitung unserer Praxisberaterin und Medienpädagogin Frau Stedry einen Beitrag für Galileo produziert haben. Heraus kam der ultimative Kokosnuss-Extremtest! Diesen könnt ihr euch auf unserem brandneuen YouTube-Channel „Weinhold SchoolsOn“ anschauen (Link: <https://www.youtube.com/channel/UCDXBL5tTSyVrru085tWT-kg>). Viel Spaß dabei!

Marie-Therese Stedry, Praxisberaterin



futurum vogtland Evangelisches Gymnasium Mylau

Mit zwei fünften Klassen startete auch unser Mylauer Gymnasium wieder ins neue Schuljahr, nach turbulenten Jahren wieder ganz entspannt. Die Pädagogen hatten wieder zwei Wochen der Ferien der Vorbereitung des Schuljahres gewidmet und sich dabei auch an zwei Tagen sozialpädagogisch weitergebildet – einer Kompetenz, die für Lehrer und Schulen immer wichtiger wird. Bereits in der ersten Schulwoche fand auch das Auftaktgespräch zu einem neuen Fortbildungs- und Schulentwicklungsprojekt „Schulen stärken - Vielfalt fördern“ statt, welches der Freistaat Sachsen gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung durchführt. Unsere beiden Begleiter, gestandene Praktiker und Schulberater aus Sachsen, zeigten sich beeindruckt von den Lernbedingungen an unserer

Evangelisches Gymnasium Mylau wieder voller Leben

Schule und auch vom Stand, den das gemeinsame Lernen schon erreicht hat. Verwundert, dass es an der Schule noch freie Plätze in einigen Klassen gibt, berichteten wir auch von der wechselvollen Geschichte der Schule, die am Anfang Vertrauen verspielt hatte. Schwerpunkte der weiteren Schulentwicklung werden differenziertes Lernen und die Gestaltung des Sozialraumes sein. Wir sind froh, dass wir mit unserer Bewerbung um Teilnahme an diesem Programm Erfolg hatten. Etwas weniger Erfolg hatte unsere Bewerbung beim Wettbewerb „Kinder zum Olymp!“ der Bildungsinitiative der Kulturstiftung der Länder. Wir hatten es mit unserem Theaterprojekt nur bis in die Endrunde geschafft. Aber das neue Theaterstück ist schon in Arbeit ...

TIPPS + TERMINE

JÜRGEN-FUCHS-BIBLIOTHEK

- Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau als regional bedeutsame Einrichtung -



Am 12. August fand in der Bibliothek die Abschlussparty für den ersten Buchsommer statt. Eingeladen waren Teilnehmer, die erfolgreich mindestens drei Bücher über die Sommerferien gelesen haben. Es gab Leckereien, das ersehnte Zertifikat zur erfolgreichen Teilnahme am Buchsommer und eine Verlosung mit tollen Preisen. Foto: M. Schönhoff

Meine Buchempfehlung

Mein Lieblingsbuch ist es sicher nicht, aber ein Buch, das durch seine Aktualität verblüfft und verstört, das Buch „Dreckstück“ von Clémentine Beauvais. Die Autorin wurde 1989 in Paris geboren und lebt heute in Cambridge.

Die Geschichte ist schnell erzählt. Eine Clique von fünf Pariser Jugendlichen, zwei Mädchen, drei Jungen, haben gerade beschlossen den Unterricht zu schwänzen. Sie lungern in der Stadt herum, machen einen gelangweilten Eindruck und versuchen sich gegenseitig mit arroganten und markigen Sprüchen zu beeindrucken. Die Stimmung ist mies und das schäbige Wetter sorgt auch nicht für bessere Laune. Da begegnet ihnen auf der Straße ein kleines dunkelhäutiges Mädchen, das Läuse hat. Aus einer Laune heraus, keiner der fünf Jugendlichen konnte hinterher sagen warum, nehmen sie das verängstigte sechsjährige Kind mit in die Wohnung eines der Jugendlichen, um sie zu entlausen. Dort läuft die Situation völlig aus dem Ruder. Das Kind wird gequält, gedemütigt und gefoltert.

Die Handlung der Geschichte ist vorhersehbar. Und doch ist die Geschichte spannend bis zur letzten Seite. Der Autorin gelingt es in einer Sprache zu schreiben, die das Ungeheuerliche der Geschichte glaubhaft macht.

Selten hat mich die Lektüre eines Buches so ratlos zurückgelassen. Die Frage „Warum?“ beantwortet das Buch nicht und auch ich vermag auf diese Frage keine Antwort zu geben.

Trotzdem oder vielleicht auch gerade deshalb wünsche ich mir, dass viele Menschen dieses Buch lesen und über die Geschichte nachdenken.

Regina Köthe, Bibliothekarin in der Jürgen-Fuchs-Bibliothek

Öffnungszeiten: Montag: 09:00 bis 16:00 Uhr; Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch: 09:00 bis 16:00 Uhr; Donnerstag: 09:00 bis 18:00 Uhr; Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr; Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Beim Besuch von Kindergruppen/Führungen bitten wir um Voranmeldung unter Tel. 03765 524-4141.

STADT- UND SCHULBIBLIOTHEK MYLAU

Geänderte Bibliotheksöffnungszeiten:

Infolge Krankheit hat die Stadt- und Schulbibliothek bis auf Weiteres nur noch Dienstag bis Donnerstag jeweils von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

NEUBERIN-MUSEUM REICHENBACH, JOHANNISPLATZ 2



- Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau als regional bedeutsame Einrichtung -

Ausstellung: „Rhythmus und Farbe“: Zwei Künstlerinnen aus Dresden-Laubegast stellen aus: Evelyn Sonntag – Malerei und Christiane Kittelmann – RAKU-Keramik; (zu sehen bis 02. Oktober)

Voranmeldungen im Museum unter Tel. 03765 21131.

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 10:00 bis 16:00 Uhr und So. 13:00 bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.



Sommer auf Burg Mylau

In der ersten Ferienwoche fanden nun schon zum vierten Mal die SommerFilmNächte auf Burg Mylau statt. Die Besucher konnten wieder an sieben Abenden/Nächten Filme ganz unterschiedlicher Genre im besonderen Ambiente der Burg genießen. Zum ersten Mal gab es am Vormittag im Ratssaal schon ein Ferienkino mit spezieller Filmauswahl. Auch wenn an manchen Abenden doch die Fußball-EM ein paar Besucher stahl, so haben sich die FilmNächte inzwischen etabliert und werden im nächsten Jahr wieder in der ersten Woche der sächsischen Schulferien stattfinden.

Am 05. August gab es gleich zwei Sommer-Höhepunkte auf der Burg: Am Nachmittag wurde im Museum die Sonderausstellung zum 90. Geburtstag von Ursula Mattheuer-Neustadt mit dem Titel „Blick in die Heimat“ eröffnet. Die in Zusammenarbeit mit der Mattheuer-Stiftung Leipzig gestaltete Ausstellung präsentiert vor allem das grafische Werk der Künstlerin mit Ansichten des Vogtlandes. Die Ausstellung ist

REICHENBACH VERBINDET KONFESSIONEN

KIRCHLICHE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



SEPTEMBER

2016

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE REICHENBACHGottesdienst So. im Wechsel 09:30 Uhr
zw. Peter-Paul-Kirche & Trinitatiskirche**Pfarrhaus mit Kanzlei Kirchplatz 4**

Kirchenchor Di. Saal 19:30 Uhr

Seniorenkreis Mi. 07.09. 14:30 Uhr

Gemeindehaus Friedrich-Engels-Platz 9

Christenlehre 1.-4. Klasse Mi. 15:00 Uhr

Christenlehre Di. Kreuzkapelle 15:30 Uhr

Jungchar 5.+6. Klasse Sa. 03.09. in Syrau

Konfirmanden der 7.Klasse Sa. 24.09. 09:00 Uhr

8. Klasse Sa. 24.09. 13:00 Uhr

Junge Gemeinde PeTri Mi. 18:30 Uhr

im Jugendraum Mylau

Kindertreff Mo. 26.09. 16:15 Uhr

Elterntreff Mi. 09:00 Uhr

Chor **NEU !** Fr. 19:00 Uhr

Kinder-Sing-u. Spielkreis Do. 15:00 Uhr

Kurrende 1.+3.Klasse Mi. 16:00 Uhr

Jugendchor Fr. 18:00 Uhr

Posaunenchor Do. in Neumark 18:45 Uhr

Vocalkreis Do. 20:00 Uhr

Gebet für die Stadt Mi. 28.09. 19:30 Uhr

Gesprächskreis Mo. 12.09.19:30 Uhr

und in Schneidenbach 14.09. 19:30 Uhr

Frauenfrühstück Mi. 14.09. 08:30 Uhr

Seniorenachmittag Do. 08.09. 14:30 Uhr

Hauskreis Mo. 19.09. 19:30 Uhr

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MYLAU

Gottesdienst So. 09:00 Uhr

BIBELZEIT! Gesprächskreis Fr. 09. & 23.09. 20:00 Uhr

Biblischer Gesprächskreis Do. 01. & 15.09. 20:00 Uhr

Christenlehre

Fr. 1. - 6. Klasse Fr. 15:30 Uhr

in Friesen 1.-6.Kl. Mo. 16:30 Uhr

Junge Gemeinde Jugendraum Mi. 18:30 Uhr

Kirchenchor Mo. 19:00 Uhr

Töpferkreis Do. 08.09. 19:30 Uhr

Gemeindenachmittag Do. 01.09. 14:30 Uhr

Gemeindenachmittag Friesen

Montag, 12.09. 14:30 Uhr

APOSTOLISCHE GEMEINDE

Gottesdienst So. 04.,11. & 18.9. 09:30 Uhr

Kinderbetreuung parallel zu den

Gottesdiensten

am 25.09. kein Gottesdienst

Chorprobe Mi. außer am 28.09. 19:30 Uhr

Bibelstunde Mi. 28.09. 19:30 Uhr

Seniorenkreis Mi. 07.09. 15:00 Uhr

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Gottesdienst So. 09:30 Uhr

und Mi. 19:30 Uhr

Gottesdienst ALloheim Sa.24.09. 10:00 Uhr

Chorprobe Mo. 19:30 Uhr

GEMEINDE OFFENES HAUS

Gottesdienst So. 09:45 Uhr

Frauenfrühstück Termin erfragen unter Telefon:

03765 300004

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT REI-**CHENBACH** - Kirchgasse 4

Gemeinschaftsstunde So. 16:30 Uhr

Bibelkreis Mo. 05. & 19.09. 19:30 Uhr

Bibelstunde Mi. außer am 07.09. 19:30 Uhr

Bibelstunde Villa„Elisabeth“26.9. 15:00 Uhr

Kinderstunde Sa. 09:30 Uhr

Frauenstunde Mo. 05.09. 15:00 Uhr

Jugendstunde Mi. 19:00 Uhr

Gemischter Chor Di. 19:30 Uhr

Posaunenchor Do. 19:30 Uhr

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT**MYLAU** - Am Gemeinschaftshaus 3

Gemeinschaftsstunde So. 19:30 Uhr

So. 18.09. 15:00 Uhr

Bibelstunde Di. 06. & 20.09. 19:30 Uhr

Frauenstunde Di. 13.09. 19:30 Uhr

Bibelhauskreis in verschiedenen Wohnungen

erfragen Tel. 64580 Mo. ungerade Woche

EVANGELISCHE METHODISTISCHE KIRCHE

Sommerkirche mit gemeinsamen Gottesdiensten

Reichenbach

Gottesdienst So. 18. & 25.09. 09:30 Uhr

So. 04.09. Gemeindefest 10:30 Uhr

Jugendkreis Sa. 19:00 Uhr

Seniorenkreis Mi. 21.09. 14:30 Uhr

Ehepaarkreis 30.09. - 02.10. auf Freizeit

Chorproben Mi. 14. & 21.09. 19:00 Uhr

Bibelgespräch Di. 27.09. 19:00 Uhr

Mylau

Gottesdienst So. 11.09. 09:30 Uhr

Bibelgespräch Di. 06.09. 19:00 Uhr

Unterheinsdorf

Bibegespräch Di. 13.09. 10:00 Uhr

KATH. SANKT MARIENKIRCHGEMEINDE

Heilige Messe So. 09:30 Uhr

am 25.09. keine Messe, Wallfahrt

Andacht im „Haus Dominikus“

08. & 22.09. 10:00 Uhr

Andacht im AWO-Heim samstags monatlich

Jugendtreff Mo. 19:00 Uhr

Familienkreis Fr. monatlich

Gemeindekreis Do. 08.09. 16:00 Uhr

Offener Seniorenkreis Mo. 26.09. 14:30 Uhr

Seniorentag am Sa. 03.09. 14:00 Uhr

JESUS GEMEINDE

Gottesdienst So. 09:30 Uhr

Anbetungsgottesdienst Mi. 7.9. 19:30 Uhr

Gebetsabend Mi. 19:30 Uhr

Jugend Fr. 19:30 Uhr

Hauskreise Dienstag & Freitag

Frauenabend Mo. 19.09. 19:30 Uhr

30. REICHENBACHER ORGELSOMMER

Montag, 5. September 19.30 Uhr

Trinitatiskirche Reichenbach

Konzert für Hammond- und Kirchenorgel

Rainer Fritsch (Radeberg) | Orgel

Jochen Aldingers (Dresden) | Hammondorgel

PFLEGEHEIM-GOTTESDIENSTE*Evangelische Gottesdienste*

Alloheim Do. 22.09. 09:30 Uhr

Albert-Schweizer-Str.38

Mi. 14.09. 09:00 Uhr

Wohnen am Park Mi. 14.09. 10:30 Uhr

Kursana-Domizil Do. 15.09. 10:00 Uhr

ÜBERGEMEINDLICHE VERANSTALTUNGEN**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Reichenbach**

04.09. 17:00 Uhr 80 Jahre Friedhofskapelle

Oberreichenbach mit Dr. W. Richter -

Dr. H. Angermann - Kantor Chr. Wegler

25.09. 09:30 Uhr Erntedankgottesdienst Peter-

Paul-Kirche und 16:00 Uhr im

Gemeindezentrum Oberheinsdorf

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mylau

28.08. 14:00 Uhr Gemeindefest -"Gemeinde sind

wir" im Burghof der Burg Mylau.

18.09. 09:00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahres-

lösung Stadtkirche

25.09. 09:00 Uhr Familiengottesdienst zum

Erntedankfest

Ev.-Meth. Kirche Reichenbach

04.09. 10:30 Uhr Gemeindefest in Rc

Kath. St. Marienkirchgemeinde

03.09. 14:00 Uhr Seniorentag

Thema: Kräuter und deren Verwendung

25.09. 08:00 Uhr Gemeindefest nach

Wechselburg

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach

04.09. 10:00 Uhr OASE

05.09. 15:00 Uhr Seniorentreff

23.09. Bezirksjugendstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Mylau

18.09. 15:00 Uhr Jahresfest und Erntedankgot-

tesdienst

Apostolische Gemeinde

25.09. 09:30 Uhr Sängertag in Netzschkau

TAG DES OFFENEN DENKMALS

am 11. September 2016

Gemeinsam Denkmale erhalten

Stadtkirche Mylau offen von 14:00- 17:00Uhr

14:30 Uhr und 16:00 Uhr Kirchenführung mit

Turmbesteigung

Peter-Paul-Kirche

11:00 - 17:00 Uhr

Trinitatiskirche

11:00 - 17:00 Uhr

Immanuelkirche - Tag der offenen Kirche

von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach

13:30 Uhr - 17:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen und Aktionen entneh-

men sie bitte den Aushängen.

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich.



Kommunales Bestattungswesen Reichenbach im Vogtland

Zwickauer Straße 115 • 08468 Reichenbach

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03765 / 1 32 28

www.reichenbach-bestattung.de

noch bis zum 30. September zu den Öffnungszeiten des Museums zu sehen (Eintritt im Museumspreis enthalten oder Sonderpreis nachfragen). Ein Besuch lohnt auf jeden Fall.

Am gleichen Abend ließ Uwe Treitinger vom Bergkeller Reichenbach mit „BurgRock“ eine Veranstaltung „aus der guten alten Zeit“ aufleben. Denn bereits in den 1970/80er Jahren fanden Blues- und Rockkonzerte im Burghof statt. Zum Veranstaltungs-Comeback spielte die Band RWPL Songs von Pink Floyd und wurde dabei von einer eindrucksvollen Lichtshow begleitet. Die ca. 400 Besucher erlebten einen ganz besonderen Abend.

Das erste Wochenende im September gehört wie jedes Jahr dem Burgfest. Sonnabend und Sonntag bevölkern ab 11:00 Uhr Ritter und Händler, Musikanten und Gaukler und natürlich wieder Besucher und Gäste die Burg Mylau. Am Sonnabend lassen mittelalterliche Klänge ab 21:00 Uhr die Mystische Nacht aufkommen und am Sonntag zieht Kaiser Karl IV. gegen 14:00 Uhr mit seinem Gefolge auf der Burg ein.
Programm: www.burgmylau.de

NEUBERINHAUS

- Eine Einrichtung der Vogtland Kultur GmbH - gefördert durch den Vogtlandkreis und den Kulturraum Vogtland-Zwickau -

Freitag, 09. September, 20:00 Uhr
Purple Schulz: „Sehn-sucht bleibt“; Musikalische Lesung seiner Biographie

Samstag, 10. September, 19:30 Uhr
Fips Asmussen: Humor-Power Nonstop

Mittwoch, 14. September, 19:30 Uhr
1. Sinfoniekonzert der Vogtland Philharmonie
Foyer, Ausstellung: „Grafik aus Halle“: Arbeiten von 40 Künstlern aus Halle und Umgebung aus den letzten fünf Jahren; (zu sehen bis 04. Oktober);
Ausstellungseröffnung am 26. August, 19:00 Uhr

Karten sind an der Vorverkaufskasse (Di. und Do. 10:00 bis 18:00 Uhr) sowie ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn erhältlich. Bestellungen bitte an: Neuberinhaus Reichenbach, Weinholdstraße 7, 08468 Reichenbach, Tel. 03765 12188, Fax: 03765 12425, E-Mail: info@neuberinhaus.de; Vorverkauf auch in der Geschäftsstelle der Freien Presse, Markt 5

VOGTLAND PHILHARMONIE GREIZ/REICHENBACH

Samstag, 27. August, 20:00 Uhr, Parktheater Plauen
Abba in Symphony: Die größten ABBA-Hits in einer spektakulären Show mit ABBA-Revivalband und großem Sinfonieorchester; Swede Sensation - The ABBA Tribute Show: Saskia Tanfal (Agnetha), Tom Luca (Björn), Mike Rubin (Benny), Sara Mosquera (Anni-Frid); GMD Stefan Fraas/Dirigent

Mittwoch, 31. August, 19:30 Uhr, Auerbach, St. Laurentiuskirche: Abschlusskonzert des Sommerkurses Orchesterdirigieren 2016: Johann Sebastian Bach: Kantate „Also hat Gott die Welt geliebt“ BWV 68, Joseph Gabriel Rheinberger: Orgelkonzert Nr. 1 F-Dur op. 137, Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 5 op. 107 „Reformationssinfonie“; KMD Ulrich Meier/Orgel; GMD Stefan Fraas/Kursleitung

Freitag, 09. September, 19:30 Uhr, Werdau Stadthalle „Pleißental“: Galakonzert mit Katrin Weber: Festliche Ausschnitte aus Oper, Operette und Musical; GMD Stefan Fraas/Dirigent

Mittwoch, 14. September, 19:30 Uhr Reichenbach, Neuberinhaus und
Freitag, 16. September, 19:30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle

1. Sinfoniekonzert: Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu „Coriolan“ op. 62, Sergei Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30, Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70; Hisako Kawamura/Klavier; David Marlow/Dirigent
Konzerte in der Region. Änderungen vorbehalten!

... TERMINE

Ausstellungen

Reichenbach, Neuberin-Museum, Johannisplatz 3
Ausstellung „Rhythmus und Farbe“: Zwei Künstlerinnen aus Dresden-Laubegast stellen aus: Evelyn Sonntag – Malerei und Christiane Kittelmann – RAKU-Keramik; (zu sehen bis 02. Oktober)

Reichenbach, Neuberinhaus, Weinholdstraße 7
Ausstellung: „Grafik aus Halle“: Arbeiten von 40 Künstlern aus Halle und Umgebung aus den letzten fünf Jahren; (zu sehen bis 04. Oktober);

Mylau, Museum Burg Mylau:
Anlässlich des 90. Geburtstages von Ursula Mattheuer-Neustadt: „Blick in die Heimat“

Greiz, Unteres Schloss, Burgplatz 12, Weißer Saal
Ausstellung: „Höher - Schneller - Weiter“; Der olympische Gedanke in Greiz; (zu sehen bis 13. November)

Greiz, Sommerpalais: Ausstellung Rainer Ehrst: Cartoons und Satirische Graphik; (zu sehen bis zum 03. Oktober)

Ausstellung „Livestyle um 18.00“: Stilkunde, Mode, Frisuren, Accessoires und Möbel in Darstellungen des Klassizismus; (zu sehen bis zum 23. Oktober)

Veranstaltungen

26., 27. August, jeweils 19:30 Uhr, Greiz, Schlosshof, Unteres Schloss, Burgplatz 12
Sommerkabarett: abarett „Nörgelsäcke“ & Kabarett „Lachgeschäft“: „Grundlos glücklich“

26. bis 28. August, Elsterberg, Burgkeller Kellerfest

27. August, 15:00 Uhr, Reichenbach, Stadtkirche Mylau: Festkonzert Musikverein Mylau/Reichenbach: mit Musik aus vier Jahrhunderten, dazu Trompete und Orgel solo

16:00 Uhr, Reichenbach, Burg Mylau
25 Jahre Musikverein Mylau/Reichenbach: Blasmusikfest mit vier Kapellen
20:00 Uhr, Burg Mylau: Burgsession mit „freemix“; Rock, Pop und Jazz vom Feinsten

20:00 bis 24:00 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle, Carolinenstraße 15
Tanz mit der Inkspot Swingband Zeulenroda

29. August, ab 12:30 Uhr, Mylau
Tag der offenen Tür in der Freiwilligen Feuerwehr Mylau; mit Tombola, Hüpfburg, Ponyreiten, Rundfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen, Wasserspritzen, Vorführungen des THW (Plasmaschneiden), DJ-Musik, 21:30 Uhr: Auftritt des Tanzsportvereins Greiz

30. August, 18:00 Uhr, Reichenbach, Meister Bär-Hotel, Goethestraße 28

Die Stadträte der Fraktion BITex/Grüne führen vor den Sitzungen des Stadtrates – immer am letzten Dienstag des Monats – eine Bürgersprechstunde durch. Die Bürgerinnen und Bürger können während dieser Sprechstunde gern ihre Anliegen vortragen.

01. September, Gut Neumark, Kirchplatz 5
Markttag: Direktvermarkter & Regionales

19:30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
Gesprächsrunde mit Martina Unger, Thema: „Kann man Gottes Stimme hören?“

02. September, 20:00 Uhr, Greiz, Stadtgebiet
Sekt in the City: Frauen-Shopping- und Erlebnisnacht

03. September, ab 14:00 Uhr, Ortsteil Rotschau
Tag der offenen Tür in der Feuerwache Rotschau; mit Vorführungen, Technikschaus und verschiedenen Aktivitäten für Kinder. Gemütlicher Abend mit Musik und Tanz. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

03., 04. September, 21:00 Uhr, Reichenbach, Burg Mylau

Burgfest: „Mystische Nacht“; täglich ab 11:00 Uhr: Burgfest: Mittelalterliches Spektakel
04. September, 14:00 Uhr: „Einzug Kaiser Karl der IV.“

04. September, 11:00 Uhr, Greiz, Stadtkirche St. Marien: Ökumenisches Straßenfest - Trau Dich!

17:00 Uhr, Reichenbach, Friedhofskapelle Oberreichenbach: 80 Jahre Friedhofskapelle Oberreichenbach: Vortrag mit Dr. Wolfgang Richter; Dr. Heike Angemann (Flöte) und Christian Wegler (Orgel)

Unsere Service-Aktion im September... ☎ 03744 / 36 90 - 0

20%
Rabatt auf alle Bremsen*
&
Auspuffanlagen
...für Fahrzeuge bis EZ 07/2012!

**Autohaus
BAUER
Rodewisch**

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel.: 03744 / 36 900

* Filialen für Karamok und Sportwagen abweichend

04. September, 19:00 Uhr, Elsterberg, St. Laurentiuskirche: Orgelsommer 2016: „Orgel und Gesang“ - Konzert mit Anne Viehweger & Michèle Rödel (Rodewisch)

05. September, 19:30 Uhr, Reichenbach, Trinitatiskirche: 30. Reichenbacher Orgelsommer: Konzert für Hammond- und Kirchenorgel, mit Rainer Fritzsch (Orgel/Radeberg) und Jochen Aldingers (Hammondorgel/Dresden)

10. September, 10:00 Uhr, Greiz, Flugplatz, Greiz-Obergrochlitz: DKW-Motorradtreffen ab 13:00 Uhr, Reichenbach, Innenstadt
2. Reichenbacher Kartoffelfest; 19:00 Uhr, Bühne Postplatz: Band „Sax'n Rock“ & verkaufsoffen

11. September, 11:00 bis 17:00 Uhr, Greiz, Greiz-Waldhaus, Mausoleum
Die fürstliche Ruhestätte, das Mausoleum in Waldhaus, ist zur Besichtigung geöffnet.

17:00 Uhr, Reichenbach, Trinitatiskirche: Blockflötenmusik von Menuett bis Flageolett „Vol. 4“: Musik von der Renaissance bis zur Moderne; mit Blockflötenschülern der Musikschule Vogtland

Elsterberg, Burgruine: Tag des offenen Denkmals
Rittergut, Ortsteil Kleingera: Tag des offenen Denkmals

12. September, 14:00 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle „Darf ich bitten?“: Seniorentanzveranstaltung

14. September, 10:00 bis 18:00 Uhr, Reichenbach, Sporthalle „An der Cunsdorfer Straße“
14. Berufsorientierungsmarkt

16. September, 18:00 Uhr, Greiz
XXV. Greizer Theaterherbst

19:30 Uhr, Reichenbach, Vogtländische Buchhandlung, Zenkergasse 2
Literarischer Freitag: „Blind-Date-Lesung“ mit dem möglichen Sieger des Deutschen Buchpreises 2016

Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung für einkommensschwache Bürger: Rathaus, Markt 1, Zimmer 023; Jeden Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr: Die kostenfreie Erstberatung soll über Möglichkeiten, Chancen und Risiken in

rechtlichen Auseinandersetzungen informieren. Terminvereinbarung und Beratungshilfeschein sind nicht erforderlich.

Schiedsstelle Reichenbach: Rathaus, Markt 1, Zimmer 023: Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr; Tel. 03765 524-1096, E-Mail: Schiedsstelle-Reichenbach@gmx.de

Blutspendetermine:

01. September, 14:00 bis 18:00 Uhr, Reichenbach, Rathaus, Markt 1

02. September, 15:00 bis 19:00 Uhr, Lengenfeld, Lessing-Oberschule, Kirchplatz 5

19. September, 14:30 bis 19:00 Uhr, Lengenfeld, Lessing-Oberschule, Kirchplatz 5

20. September, 15:00 bis 19:00 Uhr, Reichenbach, Weinhaldschule, Winholdstraße 14

26. September, 13:30 bis 17:00 Uhr, Reichenbach, Krankenhaus, Plauensche Straße 37

Plasmaspendedetermine: täglich, Zwickau, DRK Plasmaphresezentrum, Glück-Auf-Center

Ausweichtermine: Termindatenbank unter www.blutspende-ost.de oder kostenfreie Servicenummer 0800 1194911; Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Wasserturmausstellung: Ausstellung über die Geschichte und Bedeutung des Turmes. Über Treppen gelangt man auf die Aussichtsplattform, von der aus man eine herrliche Aussicht über Reichenbach, und an klaren Tagen, weit darüber hinaus, genießen kann. **Besichtigung der Ausstellung und Aufstieg zur Aussichtsplattform:** Telefonische Voranmeldung bei: Heike Stärz, Tel. 03765 524-2001 oder an Marion Schulz, Tel. 03765 21131

Alaunwerk in Mühlwand:

Das Besucherbergwerk kann aufgrund starker Beschädigungen nicht besichtigt werden. **Informationen:** Bergwerksdirektor Werner Albert, Tel. u. Fax: 03765 521898 oder 0162 1774538

Bildungs- und Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur des Vereins Sächsische Israelfreunde e.V., Wiesenstraße 62; bitte telefonische Terminvereinbarung: 03765 3096774

Sprechstunde des Behindertenrates und der Seniorenvertretung: Mittwoch, 14. September, 09:30 bis 11:00 Uhr, Reichenbach, Stadthaus, Markt 6, 1. Etage, Zimmer 107

Selbsthilfegruppe Schlaganfall

Wir sind Schlaganfallbetroffene und ihre Angehörigen. Wir sind da, wenn von Betroffenen und Angehörigen vor Ort Rat und Hilfe gebraucht wird. Wir sind Anlaufstelle bei seelischen Krisen und geben praktische Hilfen zur Bewältigung des Alltags. Wir helfen uns gegenseitig.

Regelmäßige Treffen jeden ersten Montag im Monat, 16:00 bis 18:00 Uhr;

Kontakt: Dammsteinstraße 24, Ansprechpartner: Gabriele Schneider, Tel. 03765 12953 oder Kerstin Neidhardt, Tel. 03765 612868, www.reichenbach.vital-vogtland.de

Vogtländischer Gebirgs- und Wanderverein

„Göltzschtalbrücke“ Reichenbach e.V.: Treffen an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Friesen zur Zusammenkunft. **Anfragen an:** Harald Meckel, Hauptstr. 9, Ortsteil Friesen, Tel. 03765 13554, Die genauen Zeiten erfahren Interessenten von Harald Meckel.

27. August, Treffpunkt Friesen, Parkplatz: Waldhaus-Mohlsdorf; 12 km

07. September, Treffpunkt Friesen, Parkplatz: Wanderung in und um Greiz mit Almut Kaul; 8 km

11. September, Treffpunkt Reichenbach, oberer REWE-Parkplatz: Adorf; 10 km geführt

15. September, Treffpunkt Reichenbach, oberer REWE-Parkplatz: Seniorenwanderung Waldpark Grünheide; 6 bis 10 km

Vogtländisches Seniorenkolleg Reichenbach e.V.:

Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach, Tel.: 03765 349798 (nur während der Sprechzeit), Fax: 717125, Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Mittwoch von 12:00 bis 14:00 Uhr, Internet: www.seniorenkolleg-vogtland.de, E-Mail: info@seniorenkolleg-vogtland.de

13. September, 14:00 Uhr, Begegnungsstätte: Zirkel Schreibende Senioren

13. September, 15:00 Uhr, Neuberin-Museum, Johannisplatz 3: Zirkel Musik und Literatur; eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Neuberin-Museum

15. September, 14:30 Uhr, Begegnungsstätte: Zirkel Geschichte, Thema: « Einblicke in die Geschichte der arabischen Länder »

Erster Schützenverein Reichenbach/Vogtl.

e.V.: Präsident Horst Mecke
Trainingszeiten auf dem Schießstand, Am Walkholz, 1. SV Reichenbach/Vogtl. e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 25, Tel. 03765 20686: Montag: 14:00 bis 17:00 Uhr, Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Kulturbund e.V. Reichenbach: Kontakt und Informationen, Tel. 037606 32178 (tags) oder 037606 36193 (abends)

Mal- und Grafikwerkstatt: Jeden Dienstag ab 15:00 Uhr im Atelier Neuberinhaus

Keramikwerkstatt: Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr im Neuberinhaus

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, AFU

e.V.: Leipziger Straße 27, 09648 Mittweida; Tel./Fax: 03727 976311

Wasser- und Bodenanalysen; Donnerstag, 08. September, 13:30 bis 14:30 Uhr, Reichenbach, Sporthalle „An der Cunsdorfer Straße“ 25

Die häusliche Pflege mit dem Plus!



Häusliche Kranken- und Altenpflege ist für uns Berufung. Sie sind uns wichtig! Wir stehen Ihnen in allen Belangen jederzeit zur Verfügung



v. l. Marie-Luise Dräger und Kerstin Kramer beraten Sie gern!

**Tel.: 0 37 65 / 12 455
Fax: 0 37 65 / 12 467**

Netzwerk **GESUNDHEIT**
Stärke Partner für Reichenbach!

Mitglied im

Seniorenwohnanlage Reichenbach

Sie wollen selbständig leben und zugleich in Sicherheit wohnen? Dann nutzen Sie die Vorteile unseres Betreuten Wohnens:

- geräumige Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen (34 bis 45 m²) • 24-Std.-Notrufanlage • Hilfe bei Behördenangelegenheiten • Hausmeisterdienst • Mittagstisch mit Wahlmenü-Service • gemeinsame Kaffeefreunden • Gesellschaftsräume, die Sie auch für priv. Feiern nutzen können • u.v. m.

schon ab 191,80 EUR
zzgl. NK und Servicepauschale

Marie-Luise Dräger und Kerstin Kramer informieren Sie – nach Tel. Terminvereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten – gerne über die umfassenden Leistungen unseres Betreuten Wohnens und des häuslichen Pflegedienstes.
Rufen Sie sie an: Mo. - Do. 8 - 16 Uhr, Fr. nach Vereinbarung!

Alloheim Seniorenwohnanlage Reichenbach
Albert-Schweitzer-Str. 38 - 08468 Reichenbach
Tel.: 0 37 65 / 12 455

Wasser- und Bodenproben werden gegen eine geringe Gebühr untersucht. Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mindestens ca. ein Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen.

Volkssolidarität Reichenbach e.V.: Solbrigstraße 16, Tel.: 03765 611817

Kaffeerunde im Betreuten Wohnen: Solbrigstraße 16: jeden Dienstag, 13:30 Uhr

Veranstaltungen:

06. September, 13:30 Uhr, Solbrigstraße 16: Information zur Rentenbesteuerung durch Steuerberater Herrn Martin

07. September, 14:00 Uhr, Sozialgebäude Stadion Am Wasserturm: Schwester Conny Nickel berichtet über Leistungen im Pflegebereich

14. September, 14:00 Uhr, Begegnungsstätte: Herbstfest

14:00 Uhr, Clubraum Turnhalle Rotschau: Vortrag Dr. Ullmann zu Gesundheitsproblemen im Alter
15. September, 13:30 Uhr, Gaststätte „Landschänke“: Information zur Rentenbesteuerung durch Steuerberater Herrn Martin

Sozialverband VdK Sachsen, Ortsverband Reichenbach e.V.: Fritz-Ebert-Straße 25, Tel.: 03765 68100, E-Mail: kv-vogtland@vdk.de, www.vdk.de/kv-vogtland
Beratungen in sozialen Fragen für alle sozialversicherten Arbeitnehmer, behinderten,

chronisch Kranken und älteren Menschen einschließlich rechtlicher Vertretung vor den Sozialgerichten.

Beratungszeiten: Jeden Mittwoch, ungerade Woche: 09:00 bis 12:00 Uhr, gerade Woche: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, Auskünfte: 03741 522458; Sozialrechtsschutz VdK Sachsen gGmbH in Chemnitz: 0371 3340-16 oder -18.

LAV Reichenbach/Vogtl.:

Lauftreff für Jedermann/-frau; geleitet von Mitgliedern des Leichtathletikvereins Reichenbach/Vogtl.; **Treffpunkt** Sozialgebäude am Stadion am Wasserturm, jeden Donnerstag, 18:30 Uhr Anfragen an Stephan Werner Tel.: 03765 12377

Freizeitsportgemeinschaft Reichenbach-West:

Telefon-Kontakt: Volleyball: 03765 69042, Frauengymnastik/Wandern: 03765 69395; Jeweils dienstags, Sporthalle Neuberschule: Frauengymnastik: 19:00 Uhr; Volleyball: 20:00 Uhr
Wandergruppe: Samstag, **27. August:** VB 07:52 Uhr ab Bahnhof Reichenbach nach Werdau-Fraureuth (Herrenhaus)-Steinpleis (10 km); bitte zwei Tage vorher anmelden; Samstag, **10. September,** 10:00 Uhr, Treffpunkt Kirche Mylau: Lambziger Höhemühlwand (Picknick)-Liegende Falte-Hirschstein-Mylau; 8 km; Gäste bitte anmelden!

Heinsdorfergrund/Oberheinsdorf, Öffnung des Rollbockschuppens: Nächste Öffnungszeit am Sonntag, **11. September,** 14:00 bis 17:00 Uhr: Tag des offenen Denkmals

Außerhalb dieser Öffnungszeit sind Besichtigungen durch Gruppen an anderen Tagen jederzeit möglich. Abstimmung mit Peter Kober, Tel. 03765 4833356

Ständige Ausstellung in "Ketzels Mühle" am Fuße der Göltzschtalbrücke

Wissenswertes über die Geschichte der Brücke, der Mühle und über die reizvolle Umgebung erfahren Sie in der Ausstellung, die täglich von 09:00 bis 16:00 Uhr für die Besucher geöffnet hat.

Diakonieverein Reichenbach und Umgebung e.V.: Begegnungsstätte der Stiftung Sparkasse Vogtland, Nordhorner Platz 3, Tel. 69327, Fax: 17125, E-Mail: begegnungsstaette-diakonie@t-online.de

Begegnungen/Vorträge: immer Dienstag, ab 14:00 Uhr: **30. August:** „Seit 50 Jahren „Pfarrerin“ in Sachsen“; **06. September:** DVD-Vortrag „Erinnerungen an eine Kreuzfahrt“; **13. September:** Schatz der Zeiten-Vielfalt und Reichtum; **16. September:** „Hauterkrankungen: Was kann ich tun?“

Montag, 08:45 und 10:15 Uhr: Seniorensport; Mittwoch, 09:30 Uhr: Gymnastik im Sitzen; ab 14:00 Uhr: „Rommé und andere Spiele“; ab 16:30 Uhr: „Patch-Work und Nähzirkel“

Religionsleben: Gottesdienst: **28. August und 11. September,** 11:00 Uhr

Sozialberatung für behinderte Menschen und ratsuchende Angehörige: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 09:00 bis 13:00 Uhr; Die Beratung findet nach Terminvereinbarung statt. Die Beratung ist kostenlos. Tel. 037421 28077
Senioren-Computer-Club: Nächstes Treffen: Mittwoch, **21. September,** 16:00 Uhr
Informationen/Anmeldung bitte unter Tel. 037600 2846

Selbsthilfegruppe Angehörige von Demenz- und Alzheimererkrankten: Koordinatorin: Barbara Vogl, Sozialpädagogin, Marienstraße 11, Tel. 03765 711058, E-Mail: b.vogl@drk-reichenbach.de
Treffen jeden vierten Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr, Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3

Hospizverein Vogtland e.V.: Reichenbach, Nordhorner Platz 1

Jeden ersten Montag im Monat ist das **Trauercafé** für Hinterbliebene geöffnet.

Hier findet man den Kontakt zu anderen Betroffenen, man kann erzählen und zuhören. Mitfahrgelegenheiten werden geboten. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Offenes Trauercafé: **Nächster Termin:** Montag, **05. September,** 15:00 bis 17:00 Uhr

Der Hospizhelferkurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“ startet am 02. September in Auerbach.

Die **AGUS-Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid** trifft sich am Montag, **12. September,** von 17:00 bis 19:00 Uhr. Anmeldung erbeten unter: 03765 621888 oder 0174 7125976

DRK Begegnungsstätte „Ausweg“: Reichenbach, Albertstraße 38, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 08:30 bis 13:30 Uhr, Freitag, 08:30 bis 12:00 Uhr, Tel. 03765 13469. Die Begegnungsstätte ist ein Treffpunkt für Menschen, die Kontakte und Ansprechpartner in allen Lebenslagen suchen, Tagesstrukturen vermissen oder nur ihre Freizeit in gemütlicher, familiärer Atmosphäre verbringen wollen.
Dienstag, **06. und 20. September,** 13:00 Uhr

Jetzt weitersagen

Automatik ohne Aufpreis.

Exklusiv für Menschen mit Behinderung ab einem Grad der Behinderung von 20 (GdB)

Profitieren auch Sie von diesem attraktiven Angebot. Es reicht die Vorlage einer amtl. Bescheinigung. Lassen Sie sich umfassend und kompetent beraten, denn Ihre Mobilität ist unser Antrieb. Ein Angebot zum Weitersagen!

Ford

Auto Horlbeck

www.auto-horlbeck.de

Greiz Tannendorfstr. 1 Tel. 03661-63502	Netzschkau Brockauer Str. 11 Tel. 03765-64394
--	--

1) gilt mit aktuellem amtl. Nachweis (Schwerbehindertenausweis / Bestätigung des Versorgungsamtes) über einen Grad der Behinderung von mind. 20. Die Zulassung muss auf die im Nachweis genannte Person erfolgen.

2) z.B. Ford Focus Trend 5-türig, 1,0l EcoBoost-Benzinmotor 92kW/125PS mit Automatikgetriebe, * Klima, CD, Bordcomputer, Berganfahrassistent., ABS, höhen-verstellb. Fahrersitz, einstellb. Lendenwirbelstütze, intellig. Sicherheitssystem (u.a. mit Kopf-/Schulterairbags vo+hi), ZV mit Fernbedieng., Dachspoiler in Wagenfarbe u.v.m. zu einem **Kaufpreis von 17.960,-€ inkl. 600,-€ ÜF.**

(17.960,-€ wäre auch Kaufpreis des gleichen Fahrz. mit 6-Gang-Schaltgetriebe. „Automatik ohne Aufpreis“ heißt keine Preisdifferenz zwischen Schaltgetriebe und Automatikgetriebe bei gleichem Modell u. Motorisierung. Gilt bei Kauf eines nicht zugel. Neufahrzeuges bis 30.09.2016, nicht mit anderen Nachlässen kombinierbar.

*Kraftstoffverb. (l/100km) nach VO/EG 715/07+VO/EG 692/08 in jew. geltender Fassg.)
Ford Focus: 4,4 außerorts; 7,4 innerorts; 5,5 kombi. CO₂-Emiss.: 125 g/km kombi.

Betreuungsverein Vogtland e.V.: Haus der Begegnung, Zwickauer Straße 93, Beratungsraum, Tel. 03765 711577, Öffnungszeiten mit Angeboten zur Beratung und Information über rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen: Mo: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr, Di: 09:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr, Do: 09:00 bis 12:00

SAQ mbH Zwickau, Niederlassung Reichenbach: Beratungszeiten: montags 12:00 bis 15:00 Uhr, Obereichenbacher Straße 94, Tel.: 03765 12346; Ute Reißig. Für die Berufsorientierung bieten wir an: Individuelle Beratung bei der Suche von Ausbildungsplätzen, Plätze für Schüler-Praktika, Vorstellung von verschiedenen Berufsbildern, Einblick in die Wirtschaftswelt und dadurch Kennen lernen der Ausbildungsberufe

„Das Boot“, Sozialpsychiatrisches Zentrum der Lebenshilfe Reichenbach e.V.:

Dammsteinstraße 24 (Villa), Tel. 03765 784650, Öffnungszeiten: Di-Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr, Sa: 08:00 bis 16:00 Uhr, So: 14:00 bis 18:00 Uhr. Jeden Dienstag: 13:00 bis 15:00 Uhr: Kreativrunde; 15:00 bis 17:00 Uhr: Cafeteria. Jeden Mittwoch: 11:00 bis 12:00 Uhr im Wechsel: SHG Entspannung/Fitness für den Rücken, 12:00 Uhr: Mittagsrunde. Jeden Donnerstag: 12:00 Uhr: „Suppenküche“. Jeden Freitag: 10:00-14:00 Uhr „Brunch“. Jeden Samstag: 13:00 bis 16:00 Uhr: Handarbeit danach Kaffee. Sonntag ungerade Woche: 14:00 bis 17:00 Uhr: Offene Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Jeden letzten Mittwoch im Monat, 15:00 bis 17:00 Uhr: Selbsthilfegruppe „Depressionen und Angst“ des Sozialpsychiatrischen Dienstes Vogtlandkreis, angeleitet durch Frau Sonntag

Alle Veranstaltungen auf einen Blick sind im Internet unter www.reichenbach-vogtland.de zu finden! Änderungen vorbehalten!

JETZT SCHON AN WEIHNACHTEN DENKEN? JA – WEIHNACHTSBÄUME FÜR DIE INNENSTADT GESUCHT

Auch in diesem Jahr sollen in der Reichenbacher Innenstadt während der Advents- und Weihnachtszeit wieder schön gewachsene Weihnachtsbäume mit ihren Lichterketten für Weihnachtsstimmung sorgen.

Noch liegen der Stadtverwaltung keine Angebote für geeignete Bäume vor. Für die Weihnachtszeit 2016 werden nur zwei Bäume benötigt, da vor dem Gelände der Stadtwerke eine Baustelle ist. Die Bäume sollten aufgrund des Transportweges vorzugsweise aus dem Raum Reichenbach kommen. Außerdem sollten sie gut gewachsen, mindestens 10 Meter und maximal 15 Meter groß sein und einen dichten, konischen Wuchs ohne Fehlstellen aufweisen. Bevorzugt werden Tannen und Fichten. Bedacht werden soll, dass zum Fällen der Bäume genügend Platz für Hubsteiger oder Autokran vorhanden sein muss. Auch Oberleitungen sollten nicht stören. Wer der Stadtverwaltung einen Baum anbieten möchte, kann sich bitte bis spätestens

14. Oktober 2016

bei Sindy Brüning, Abteilung Hoch-, Tiefbau, Öffentliche Einrichtungen, Tel. 03765 524-6541, melden. Jeder Baum wird begutachtet. Die Anbieter bekommen die Entscheidung nach Sichtung mitgeteilt. Ist der Baum für gut befunden, wird er kurz vor Weihnachten fachgerecht gefällt und abtransportiert. Den Eigentümern entstehen keine Kosten.

VEREINS-INFO

Reichenbacher Tafel e.V.: EINLADUNG ZUM TAFELTAG

Zum Tafelaktionstag am 28. September lädt der Reichenbacher Tafel e. V. h ein. Das Motto für 2016 „Tafeln – Orte der Begegnungen“ soll mit Leben erfüllt werden.

Für 09:00 Uhr ist ein Vortrag zum Thema „Zwangsvorentung“ geplant, Interessenten hierzu melden sich bitte unter 03765 717893 oder werner@reichenbacher-tafel.de.

Ab 11:00 Uhr findet ein Rommé – Turnier statt. Gespielt wird nach den allgemeinen Rommé-Regeln und es gibt natürlich auch Preise. Dazu sind Fans des Spiels herzlich eingeladen. Die Meldefrist für das Turnier endet am 26.09.2016.

Eine Fotoausstellung und ein Quiz zum Thema Lebensmittel und MHD runden das Angebot ab. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich ausführlich über die Arbeit des Vereins zu informieren.

Die Mitarbeiter und der Vorstand des Vereins freuen sich auf viele Besucher und Neugierige. Eingeladen ist jeder, der wissen möchte, was mit den gesammelten Lebensmitteln passiert oder was es mit dem Spendenknopf am Lidl-Pfandautomaten auf sich hat.

Alle an diesem Tag eingehenden Spenden werden mit zur Finanzierung unseres neuen Kühlfahrzeuges verwendet.

Lions Club Reichenbach:

SPENDENAUFRAF ZUGUNSTEN DES VEREINS REICHENBACHER TAFEL E.V.

Der Lions Club Reichenbach ruft zu einer Spendenaktion zugunsten der Reichenbacher Tafel e.V. auf. Vom Spendenerlös soll ein Kühltransporter für die Sammlung von Lebensmittelspenden angeschafft werden.

Die Tafel sammelt überschüssige Lebensmittel, die nach den gesetzlichen Bestimmungen noch verwertbar sind und gibt diese an Bedürftige ab. Im Jahr 2015 wurde so pro Woche durchschnittlich 172 bedürftigen Menschen, darunter ca. 50 Kindern und Jugendlichen (gesamt: 8.983 im Jahr) in der Region geholfen. Um diese Arbeit zu bewältigen, rollen für die Tafel zwei Fahrzeuge, ein Kühlfahrzeug und ein Kleintransporter. Letzterer wurde von einer Werbefirma, die unter den ansässigen Unternehmen Werbeflächen auf dem Fahrzeug verkaufte, der Reichenbacher Tafel für fünf Jahre zur Verfügung gestellt. Dieser Nutzungsvertrag läuft Ende des Jahres aus.

Aufgrund der Lebensmittelhygiene ist ein zweites Kühlfahrzeug erforderlich. Stünde der Reichenbacher Tafel nur noch ein Fahrzeug zur Verfügung, könnten weniger Lebensmittel gesammelt und weniger Bedürftige betreut werden und mehr Menschen hätten weniger zu essen. Die Reichenbacher Tafel existiert seit 1999 als erste dieser Einrichtungen im Vogtland, seit 2003 gibt es den gleichnamigen Trägerverein. Der Verein finanziert die mit der Tafelarbeit verbundenen Sachkosten wie z. B.

Miete, Fahrzeugkosten und Verpackung in Höhe von monatlich ca. 1.700 Euro über Spenden der Tafelgäste, einzelner Fördermitglieder und Geldspender.

Der Kauf eines Fahrzeuges übersteigt das Budget bei Weitem.

Der Lions Club Reichenbach will der Tafel durch das Einwerben von Spenden, logistische Unterstützung der Aktion, Unterstützung bei der Fahrzeugbeschaffung sowie durch eigene Spenden helfen. Geldspenden können auf das Konto des gemeinnützigen Fördervereins eingezahlt werden. Die Spender sollen öffentlich gewürdigt werden.

Auf Wunsch werden Spenden anonym behandelt. Beginn der Spendenaktion ist der 10. August 2016, Ende ist der 15. November 2016. Wir bitten um Mithilfe, damit der Tafel e.V. die wachsenden Aufgaben auch künftig erfüllen kann.

Der Lions Club Reichenbach überreicht als Anerkennung den drei Spendern mit der höchsten Spendensumme eine Grafik der Reichenbacher Künstlerin Marietta Jeschke.

Spendenkonto bei der Sparkasse Vogtland: Förderverein Lions Reichenbach e.V.

IBAN: DE60 8705 8000 3251 0017 51 SWIFT-BIC: WELADED1PLX

Bitte teilen Sie bei Überweisung mit, wenn keine Namensnennung gewünscht wird.

Michael Kirsten, Präsident Lions Club Reichenbach

FORSTWIRTSCHAFT ZUM ANFASSEN: 15. WERDAUER WALDTAG UND 4. SÄCHSISCHER WALDBESITZERTAG

Am Sonntag, den 4. September, findet auf dem Holzplatz in der Nähe des ehemaligen Bahnhofes Langenbernsdorf der 15. Werdauer Waldtag statt. Gleichzeitig organisieren das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und Sachsenforst den 4. Sächsischen Waldbesitzertag.

Von 10.00 bis 17.00 Uhr gibt es zahlreiche Angebote zu den Themen Wald, Holz, Forstwirtschaft, Naturschutz, Tourismus und Jagd. In unmittelbarer Nähe zum Holzplatz gibt es einen Waldparcours. An zehn Stationen präsentieren die Fachkräfte zum Beispiel Technik und Pflanzverfahren, informieren zu Wald- und Naturschutz, Holzsortierung und Verkehrssicherung.

Ein buntes Bühnenprogramm erwartet die Besucher auf dem Platz. Als prominente Unterstützung bei der Bühnenpräsentation ist wieder die Sächsische Waldkönigin vor Ort. Höhepunkt wird die Versteigerung einer Holzfigur vom Motorsägen-Schnitzer für einen guten Zweck. Für das leibliche Wohl gibt es kulinarische Köstlichkeiten aus der Region.

Die Zufahrt zum Werdauer Waldtag erfolgt über die B 175. In Langenbernsdorf biegen Sie ab in Richtung Trünzig/Teichwolframsdorf. Sie bleiben auf der Hauptstraße, fahren am Gemeindeamt vorbei. Danach verlassen Sie die Hauptstraße, fahren gerade aus die Bahnhofstraße in Richtung Werdauer Wald. Auf der rechten Seite befindet sich der Parkplatz auf dem Feld.

Ines Bimberg, Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik

HERBSTSEMESTER IN DER VOLKSHOCHSCHULE VOGTLAND

Malen wie Bob Ross®, Italienisch sprechen und kochen, Wildkräuter kennenlernen, an der Nähmaschine arbeiten, Tschechisch- und Englischkurse für ortsansässige Firmen, mit Entspannungskursen entschleunigen... Es gibt viele Möglichkeiten der Weiterbildung und einer sinnerfüllten Freizeitgestaltung an der kreislichen Volkshochschule. Und nebenbei bieten die Kurse Freude mit Gleichgesinnten. Im letzten Jahr nutzten 2.525 Teilnehmer die Angebote der Volkshochschule im Vogtlandkreis. Es wurden 260 Kurse mit einem Umfang von rund 6000 Unterrichtseinheiten in verschiedenen Orten der Region durchgeführt.

„Gesundheit ist der am häufigsten besuchte Programmbereich, dicht gefolgt von den Sprachen.“, bilanziert die Leiterin Ramona Blüml. Die mittlere Altersgruppe der 36- bis 50-Jährigen ist am stärksten vertreten, gefolgt von den 51- bis 64-Jährigen. Hobbys nachgehen, sich fit halten, Ausgleich zum Berufsalltag finden und sich beruflich auf Trapp halten wird hier groß geschrieben. „Unser Herbstsemester startet im August mit Sprach- und Gesundheitskursen. Wir nehmen Anmeldungen entgegen“, macht Ramona Blüml auf die Vielfalt und die verschiedenen Kursorte aufmerksam.

Die jüngsten Teilnehmer sind Babys in den „Fitdankbabykursen“ und der älteste Teilnehmer ist 85 Jahre alt und besuchte einen Computeraufbaukurs für Senioren.

Die Mitarbeiterinnen stehen neben dem Kursbetrieb den Bildungsinteressierten mit einem umfangreichen Beratungs- und Informationsangebot zur Verfügung. Dazu zählen u. a. Einstufung in neue bereits bestehende Kurse, Beratung und Information zu Sprachprüfungen sowie Prüfungen im Rahmen des kaufmännischen Zertifikatssystems Xpert, detaillierte Informationen zu Kursinhalten, Organisation von Kursen für Unternehmen und Einrichtungen, Annahme von Gutscheinen im Rahmen der Bildungsprämie für Teilnehmer mit niedrigem und mittlerem Einkommen bis hin zu Teilnahmebestätigungen.

Für Unternehmen ist die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter ein wichtiger Erfolgsfaktor. Die VHS Vogtlandkreis ist auch hierzu ein erfahrener Partner. „Wir erstellen spezielle Angebote für Firmenschulungen. Die Kurse werden maßgeschneidert.“, bietet die Leiterin ein weiteres Spektrum an. Die Veranstaltungen werden in der Geschäftsstelle in Oelsnitz sowie in den Außenstellen Klingenthal, Reichenbach und Rodewisch angeboten. Das gesamte Programmangebot ist auf der Homepage der VHS unter www.vhs-vogtlandkreis.de tagaktuell zu finden. Die Programmhefte finden die interessierten Bürger in den Stadtverwaltungen, den Gemeindeämtern, in Bürgerbüros und in den Filialen der Sparkasse. Im Geoportal des Vogtlandkreises besteht ein guter Überblick über die Erreichbarkeit der verschiedenen Volkshochschulstandorte. Mitarbeiterinnen beraten und helfen gerne das Passende für Sie zu finden.

VHS Außenstelle Reichenbach
Schillerweg 4, 08468 Reichenbach
Telefon: 03765/521780

E-Mail: reichenbach@vhs-vogtlandkreis.de

VEREINSINFO ORIGINAL HIRSCHSTEINER MUSIKANTEN E.V.

Vereinshaus, Reichenbach, Dr. Otto Just Str.58, Probenzeiten: Original Hirschsteiner Musikanten freitags 19:30 Uhr; Hirschsteiner Sing- und Instrumentalkreis dienstags 15:00 Uhr, Hirschsteiner Stubenmusik montags 15.00 Uhr, Hirschsteiner Wirtshausmusikanten nach Absprache.

Kontakt: Tel. 0176 85019945, Peter Zippel, Vorstand
Alle Interessenten, Neu- und Späteinsteiger aller Altersgruppen, ob Instrument, Gesang oder Fan, sind uns herzlich willkommen.



Foto: Stadtverwaltung

Ehrungen von Musikerinnen und Musikern aus unseren Mitgliedsvereinen

Auszug aus Sachsens Bläserpost 01/2016

Ehrennadel in Bronze für 5-jährige Tätigkeit

Martin Leonhardt, Annett Kühn, Sophie Schröter, Gerd Stephan, Andreas Schröter, Klaus Lambateur, Thomas Leonhardt

Ehrennadel in Bronze für 10-jährige Tätigkeit

Frank Reimann, Sebastian Zippel, Julia Zippel, Tobias Hopfer

Ehrennadel in Silber für 25-jährige Tätigkeit

Karl Künzel

Ehrennadel in Gold mit Kranz, Diamant und Ehrenbrief für 40-jährige Tätigkeit

Klaus-Peter Zippel

Ehrennadel in Gold mit Kranz, Diamant und Ehrenbrief für 50-jährige Tätigkeit

Joachim Tjepmar

Verdienstmedaille in Gold mit Diamant für 25-jährige Tätigkeit

Klaus-Peter Zippel *Herzlichen Glückwunsch!*

DER TSV VORWÄRTS MYLAU WIRD 125 JAHRE - UND DAS FEIERN WIR

Am Samstag, 17. September, wird bei Kaffee und Kuchen, Hüpfburg, Spiel und Spaß mit der Sportjugend des Kreissportbundes, Kinderschminken, DRK, Feuerwehr... das Jubiläumsfest eröffnet. Der Musikverein Mylau/Reichenbach und die Funkgarde Irfersgrün sorgen am Nachmittag für Stimmung. Die Band „Karo“ und DJ Ron laden am Abend zum Tanz im Festzelt ein. Während der gesamten Zeit kann im Vereinsheim eine Ausstellung „Der TSV Vorwärts Mylau – damals und heute.“ besichtigt werden, für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Doch nicht nur der Samstag, sondern schon die komplette Woche vom 12. bis 17. September steht ganz im Zeichen der 125-jährigen Geschichte des Sports in unserem Verein.

Im Laufe der Woche stehen die Trainingseinheiten aller Abteilungen auch für interessierte Nichtmitglieder offen.

Alle ehemaligen und aktiven Vereinsmitglieder, Sportfreunde, Sponsoren und Interessenten sind am 17. September, ab 15:00 Uhr herzlich an das Gelände der Mylauer Turnhalle, Rosa-Luxemburg-Straße 6, eingeladen.

Reichenbacher Fußballclub e.V.: ZUM ZEHNTEN MAL FUSSBALLFERIENCAMP



Vom 11. bis 15. Juli fand bereits zum zehnten Mal das Fußballferien-Camp des Reichenbacher FC e.V. statt. Auf dem Sportgelände am Wasserturm organisierte der RFC eine Ferienwoche für 40 fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. Mit Unterstützung der Paracelsus-Klinik Reichenbach, die die Kosten, Zubereitung und Anlieferung der täglichen Mittagsversorgung übernahm, unterrichteten Sportlehrer Dieter Golla und Silke Landmesser sowie weitere qualifizierte Übungsleiter die fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen. Diese erhielten zudem ein Fußballtrikot mit Erinnerungsaufdruck sowie einen Fußball vom veranstaltenden RFC. Im Mittelpunkt des Camps standen mehrere Trainingseinheiten pro Tag, Wettbewerbe, der Erwerb des DFB-Fußballabzeichens, ein technorientiertes Koordinationstraining und ein gemeinsames Grillfest. Foto: I. Georgi

TSV Vorwärts Mylau e.V., Abteilung Eisschnelllauf:

ZENTRALE ATHLETIKÜBERPRÜFUNG

Im Chemnitzer Sportforum fand der zentrale Athletiktest des Sächsischen Eissportverbandes statt. Diesmal standen für alle Sportler neben Sprungübungen, Sprint- oder Ausdauerläufen auch neue Übungen, wie Balanceübungen auf dem Slake-Ski, Hindernisparcours oder Rumpfkraftübungen auf dem Wettkampplan. In guter athletischer Form zeigten sich alle Mylauer Teilnehmer. Bestzeiten liefen z.B. Franziska Fiebig, Benjamin Derksen, Lea Martin, Theresa Spörl sowie Nadin und Mandy Würker über 1000m. Manuel Zähringer beherrschte seine Altersklasse in allen Disziplinen und freute sich besonders über seine 3000m-Zeit von 11:00 min. Johann Baron kam von allen Mylauern am besten mit dem Slake-Ski zurecht.

In den Wettkampfpausen hatten die Sportler noch Gelegenheit, einigen Chemnitzer Top-Leichtathleten beim Training zuzuschauen. So nahm sich die amtierende Kugelstoßweltmeisterin Christina Schwanitz bereitwillig Zeit für ein Foto.



Auf dem Foto Manuel Zähringer, Benjamin Derksen und Jacob Seifert (von links nach rechts) mit Kugelstoßweltmeisterin Christina Schwanitz. Foto: Verein

Pflegedienst GmbH Hartwig Müller



Hartwig Müller & Sandra Luderer

Hartwig Müller

Reichenbacher Str. 29 • 08499 Mylau

Telefon 03765 380 8000

www.pflegedienst-hartwig-mueller.de



- Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche
- Pflegeversicherung
- Hauswirtschaft
- Urlaubspflege
- parenterale Ernährung / Portversorgung
- Pflegekurse



mobil & kompetent



praxis für physiotherapie
peggy weck

WIR SIND UMGEZOGEN

Erich-Mühsam-Str. 2A
08468 Reichenbach

Tel.: (03756) 61 29 85

Wir besuchen Sie auch
gern zu Hause!

Therapien

Manuelle Therapie und
Lymphdrainage, Akupressur-
massage, Schlingentisch-
therapie, Bobath-Therapie,
PNF, Dorn-Methode, Elektro-
und Ultraschalltherapie,
Fußreflexiontherapie

Kurse

Nordic-Walking
Rückenschule
Entspannungskurse



da'ham is
da'ham

Häuslicher Kranken-
und Altenpflegedienst

ANETT KLUGE

Hospitalstr. 10 • 08468 Reichenbach

Tel. 0 37 65/ 6 82 73

Funk. 01 72/ 3 84 05 24

LOGOPÄDIE

Heike Bohne

- staatlich anerkannt -

- Sprach-,
- Stimm- und
- neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan

- Sprech-,
- Schlucktherapie

Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/l. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

HASY

Ambulantes Pflegeteam GbR

Hartmut Mahler & Sybille Schürer GbR
Friedensstraße 24 | 08468 Reichenbach

Tel.: 03765/ 309 34 52

Apothekenbereitschaft im August und September 2016

Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben.

Wechsel: früh, 08:00 Uhr

Alte Stadt Apotheke, Reichenbach, Marktstraße 4/5, Tel. 03765 12184
Notdienst am: 31.08. / 13.09.

Apotheke am Solbrigplatz, Reichenbach, Solbrigplatz 3, Tel. 03765 13224
Notdienst am: 05.09. / 10.09. / 11.09. / 16.09.

Pelikan-Apotheke, Reichenbach, Zwickauer Straße 9, Tel. 03765 14711
Notdienst am: 30.08. / 12.09. / 17.09.

Sonnen-Apotheke, Reichenbach, Albert-Schweitzer-Str. 1, Tel. 03765 12121
Notdienst am: 26.08. / 27.08. / 28.08. / 02.09. / 15.09.

Alte Apotheke, Lengelfeld, Badergasse 3, Tel. 037606 8414
Notdienst am: 01.09. / 14.09.

Stadt Apotheke, Lengelfeld, Markt 5, Tel. 037606 2345
Notdienst am: 26.08. / 08.09.

Schloss-Apotheke, Mylau, Markt 9, Tel. 03765 34615
Notdienst am:

Anker Apotheke, Netzschkau, Mittelstraße 2, Tel. 03765 34020
Notdienst am: 09.09.

Apotheke Neumark, Werdauer Straße 12, Tel. 037600 2328
Notdienst am: 29.08. / 03.09. / 04.09. / 09.09.

Änderungen vorbehalten! Für den ärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Plauen, Tel. 03741 19222. Sie können die diensthabenden Allgemeinmediziner und Fachärzte der Kinder- und Frauenheilkunde, HNO- und Zahnärzte außerdem Ihrer Tagespresse entnehmen.

Physiotherapie am Bad - Nadine Weck
... eine gute Therapie beginnt in einer angenehmen Atmosphäre ...

Therapieangebote

Manuelle Therapie	Krankengymnastik	Rückenschule/Sportgruppe
Lymphdrainage	Schlingentisch	Herz-Kreislauf-Training
Bobath-Therapie	Elektrotherapie	Kinesio-Taping
Massagen	Ultraschall	Wellness
Fango	Hausbesuche	Gutscheine

Freie Parkplätze direkt vor der Praxis!
Barrierefreie/Rollstuhlgerechte Praxisgestaltung!

Eisenbahnstraße 58 • 08468 Reichenbach

Telefon: 03765 - 6 10 37 76

Funk: 0172 - 9 52 80 30





4. Reichenbacher Hochhaus-Treppenlauf

ZEIGEN SIE, WAS IN IHNEN STECKT.

Am **24.09.16** geht es im „Haus Caroline“ sportlich zur Sache. Insgesamt 190 Stufen wollen hier ab 10.00 Uhr bezwungen werden. Egal ob als Einzelkämpfer, Sportverein oder Firmenteam – stellen Sie sich dieser Herausforderung und melden Sie sich jetzt an. Neu in diesem Jahr ist der zusätzlich stattfindende **1. Vogtländische Feuerwehr-Treppenlauf**. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Weitere Infos zu Anmeldung und Programm unter:

- www.woba-reichenbach.de
- www.leichtathletik-reichenbach.de

Offizieller Lauf des
Deutschen Tower-
running Cup 2016

JETZT ANMELDEN

UND MITLAUFEN

TERMIN: 24.09.2016




Eine sportliche Gemeinschaftsaktion von:



WOHNUNGSBAU
GESELLSCHAFT
REICHENBACH



LAV Reichenbach
Vogtland e.V.



Präventionssportverein
Vogtland e.V.
Die gesunde GOLF



Pflege
DAHEIM



V



INJOY
REICHENBACH



SCHROTT-WINTER



Schrott-Metalle • Industrieabbrüche Containerdienst • Ankauf von Schrott u. NE-Metallen • sofort. Barauszahlung

Zwickauer Str. 43 • 08485 Lengenfeld
Tel. 037606/80 40 • info@schrott-winter.de



Hierold

Möbel zum Wohnen

*... so macht
Wohnen Spaß!*

www.moebel-hierold.de

Reichenbacher Str. 123 | 07973 Greiz | Tel. (03661) 7 05 70

IHR BÜRO
IN GUTEN HÄNDEN

Ludwig Bürosysteme
Matthias Ludwig
Ruppelweg 80a
08468 Reichenbach



LUDWIG
BÜROSYSTEME

Telefon: 03765 68877
Telefax: 03765 68875
E-Mail: Post@Ludwig-Buerosysteme.com
Internet: www.Ludwig-Buerosysteme.com

- Büromöbel
- Beratung
- Planung
- Service

Erfahren Sie auf den nächsten Seiten
 mehr zu folgenden Themen:

Lebens-Energiekonto

Superkompensation

Fitnessfehler

Das Lebens-Energiekonto

Stellen Sie sich vor, Sie werden mit einem Lebenskonto voller Geld geboren. Ihre **Gesundheits-Taler**. Beginnend mit der Geburt wird jeden Tag eine kleine Gebühr fällig. Die Gebühr für den Alterungsprozess. Laut Genetikforscher wäre Ihr Konto nach ca. 120 Jahren leer, wenn nur diese Gebühr bezahlt werden muss.

Doch das Leben ist teuer: Stress, Umweltbelastungen, minderwertige Lebensmittel, belastetes Trinkwasser, Bewegungsmangel, Rauchen, Drogen, verschmutzte Luft, Strahlenbelastungen, Medikamente, Alkoholmissbrauch und Schlafmangel heben ständig von diesem Lebenskonto ab.

Junge Menschen stecken das gut weg. Klar, das Konto ist ja auch noch gut gefüllt. Je nach Kontostand zu Beginn des Lebens merken manche schon ab 30, dass sich nicht mehr viel auf dem Konto befindet. Die **ersten Anzeichen** einer „Finanzkrise“ zeigen sich. Es kommt aber keine Mahnung von der Bank, sondern vom Körper.

Wer jetzt weiter kräftig abhebt, gerät in regelrechte Finanznot. Und das ist höchst gefährlich: Denn wenn bei ziemlich leerem Kontostand plötzlich eine Lebenskrise anklopft, wird das Konto massiv entleert. Alle Kräfte müssen mobilisiert werden. Die Gesundheits-Taler sind schnell weg, das Konto noch schneller leer. Investiert in viele Jahre Spaß und dem mir sehr

Denn **das Lebenskonto kann wieder gefüllt werden:** Mit gesunder, vitalstoffreicher Ernährung, Bewegung, Entspannung, Liebe. Packen Sie Ihr Konto voll und heben Sie natürlich auch immer mal wieder ab – für die Extra-Spaß-Einheiten. Seien Sie Ihr eigener Finanzminister.

AUSREDEN sind teuer! Jeder sollte sich die Verantwortung zurückerobern. Leider versinken viele gerne in einem Meer an Ausreden, um tatsächlich etwas für die Einzahlung auf das Lebenskonto zu tun. Ausreden sind ein typisches Zeichen von Eigenverantwortungslosigkeit. Sie bringen uns nicht weiter. Training und gesunde Ernährung schon!

Und noch etwas: Das Beginnen wird nicht belohnt. Sondern das Durchhalten! Also beginnen Sie! Zahlen Sie ein. Und bleiben Sie dran. Es lohnt sich. Denn nichts schmeckt so gut, wie ein gesunder Körper sich anfühlt.



René Meyer
 Inhaber
 Injoy Reichenbach

AUSREDEN-REGISTER

Ich bin zu klein. **Ich bin zu groß.** Ich habe Kopfschmerzen. Es regnet. Mein Hund ist krank. Ich kann gerade nicht. **Ich bin zu dick.** Ich bin zu dünn. Es ist zu heiß. Ich würde liebend gerne, aber ich kann nicht. **Meine Lieblingssendung läuft.** Ich kann nicht am Montag... am Dienstag... am Mittwoch. **Im nächsten Jahr. Nächste Woche.** Ich kenne dort niemanden. Ich habe Besseres zu tun. Ich mag es nicht zu schwitzen. **Ich habe keine Zeit.** Ich möchte keinen Muskelkater. Ich fühle mich heute nicht so gut. **Das halte ich sowieso nicht durch.** Fußball läuft. Immer, nur nicht heute. Ich kann das nicht. Das Studio ist so weit weg. Das Wetter ist heute viel zu schön.

befremdlichen Satz: „Ich lebe nur einmal und morgen könnte ich tot sein“. Dieser trifft manchmal schneller zu, als man denkt – Zahntag! Kluge, vorausschauende Menschen zahlen auch mal ein.

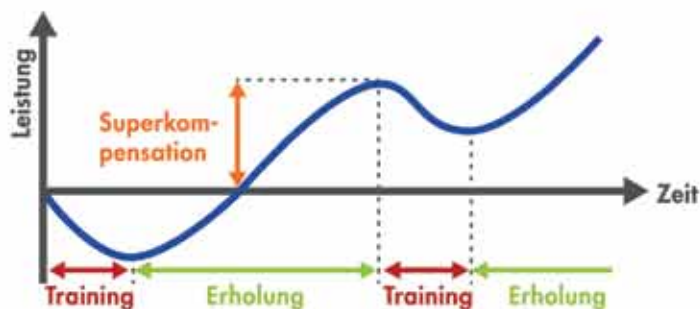
Superkom- pensation

Bewegung ist nicht gleich Training. Und wenn – dann richtig trainieren!

Der wesentliche Unterschied zwischen Bewegung und Training besteht darin, dass beim Training ein „**überschwelliger Reiz**“ auf die Muskulatur (auch das Herz ist ein Muskel) ausgeübt wird. Das heißt, der Muskel muss sich tatsächlich anstrengen, um diesen Reiz zu überwinden – zu **KOMPENSIEREN**.

Spaziergehen, langsames Joggen, zu wenig Trainingsgewicht, zu wenige Wiederholungen usw. reichen nicht aus, um die Muskulatur so stark zu belasten, dass sie darauf reagieren muss!

Erst ein „**überschwelliger Reiz**“ zwingt den Muskel in seiner Erholungsphase dazu, sich zu **SUPERKOMPENSIEREN!** In der



Ruhephase erholt sich der Muskel, in dem er sich etwas kräftiger ausbildet – er wächst. Es werden neue **Eiweißbestandteile** in die Muskulatur eingebaut, damit der Muskel kräftiger wird. Somit bereitet er sich auf die nächste Belastung z. B. beim Training vor.

Erfolgt beim nächsten Training wieder ein überschwelliger Trainingsreiz, so **SUPERKOMPENSIERT** der

Muskel in der nächsten Ruhephase erneut und er wächst wieder.

Deshalb müssen zwischen den einzelnen Trainings auch gewisse **Ruhephasen** eingehalten werden, damit der Muskel sich erholen und kräftigen kann.

Gern erklärt Ihnen Ihr Injoy-Trainer dies und passt Ihren Trainingsplan genau an Ihre Ziele an.

ÜBRIGENS:

Wenn der Muskel merkt, „er wird nicht genügend gebraucht oder beansprucht“, dann baut er die Eiweißstrukturen auf ein Minimum zurück. Deshalb ist ein regelmäßiges und kontinuierlich betreutes Muskeltraining ungemein wichtig für den Körper.

Das Sprichwort:

„**Use it or lose it**“ trifft hier voll zu!

Starten Sie **JETZT**
Ihr Training!

25

Jahre Fitness
in Reichenbach

€ im Monat
Kennenlerntraining

gültig bis 31.10.2016
ab 18 Jahre für alle, die uns noch nicht kennen!

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9.00 – 22.00 Uhr | Di, Do 7.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 22.00 Uhr | Sa, So 10.00 – 14.00 Uhr

Fitness- fehler

Die 10 häufigsten Fitnessfehler Diese Fehler sollten Sie unbedingt vermeiden!

59 Prozent der Deutschen wollen sich mehr bewegen, ergab eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa. Doch der Vorsatz allein reicht meist nicht, um fit und gesund zu werden.

1 BEQUEMLICHKEIT IM ALLTAG

Für jeden Einkauf nehmen Sie das Auto, im Büro wird der Fahrstuhl benutzt. Schließlich gehen Sie ja einmal die Woche ins Fitnessstudio.

Wer Bewegung in seinen Alltag einbaut, ist motivierter und fitter, denn: Schaffen Sie es in der Woche doch mal nicht zum Sport, haben Sie sich trotzdem ausreichend bewegt.

2 SICH ZU VIEL VORNEHMEN

Wer gleich die 30-Kilo-Hanteln stemmt oder eine Stunde am Stück durchlaufen will, ist schnell frustriert.

Egal, für welche Sportart Sie sich entscheiden, fangen Sie langsam an. Zweimal die Woche je 30 – 40 Minuten im Injoy zeitoptimiert trainieren reicht vollkommen aus.

3 IMMER DAS GLEICHE MACHEN

Sie haben eine Sportart gefunden und bleiben bei Ihrem Lieblingsablauf. Also: 20 Minuten bei genau dem gleichen Tempo joggen, oder Sie trainieren seit einem Jahr mit den Zwei-Kilo-Hanteln.

Wir sagen: „Ein Muskel wird sich nur anpassen, wenn er es muss!“ Versuchen Sie, Variationen einzubauen, fragen Sie Ihren Trainer, er hilft Ihnen sehr gern!

4 AUSDAUER VOR MUSKELTRAINING

Vor dem Muskeltraining machen Sie erst mal eine Ausdauereinheit (Radfahren, Laufen), weil Sie abnehmen wollen. Aber: Dabei verbraucht der Körper gespeicherte Kohlenhydrate, die dann für das intensive Muskeltraining im Anschluss fehlen.

Deshalb: Kurz aufwärmen, intensives Muskeltraining, 10 Minuten Pause, dann folgt das Ausdauertraining. Durch die leeren Kohlenhydratspeicher wird so mehr Fett verbrannt.



Fühl Dich NEU


INJOY
 INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
 REICHENBACH

5 ALLEIN TRAINIEREN

Suchen Sie sich Verbündete. Wer sich einmal die Woche mit dem(r) Freund(in) im Injoy verabredet, ist disziplinierter.

Grund: Sie sind mit der Verabredung eine Verpflichtung eingegangen.

6 SICH NACH DEM SPORT WAS GÖNNEN

Sie haben Ihr Fitnesstraining absolviert und gönnen sich danach den Burger – schließlich haben Sie sich sportlich betätigt. Wir sagen: „**Wer beim Sport nicht richtig trainiert und dann den Kühlschrank leert, wird mehr Kalorien aufnehmen, als verbraucht wurden.**“ Das macht auf Dauer sogar dick!

Deshalb: Beim Sport ins Schwitzen kommen, erst dann wird die Fettverbrennung angekurbelt. Und: mindestens 30 Minuten trainieren! Nach dem Training mager und eiweißhaltig essen (Magerquark, Käse, Fleisch, Tofu), weil der Muskel die Proteine zum Aufbau braucht.

7 ZU VIELE WIEDERHOLUNGEN

Viel bringt viel? Wir sagen: „Fragen Sie bitte Ihren Trainer. Er gibt Ihnen entsprechend Ihren Zielen, den richtigen Trainingsplan, mit den entsprechenden Wiederholungszahlen vor.“

Wichtig ist, dass die Übungen technisch sauber ausgeführt werden!

8 SICH MIT ANDEREN VERGLEICHEN

Ihr Kollege stemmt das Doppelte an Gewicht und die Freundin schafft auch die schwierigste Yoga-Pose – wer sich ständig mit anderen vergleicht, wird schnell das Handtuch schmeißen, denn negative Vergleiche sind in der Regel Gift für die Motivation.

Tipp: Vergleichen Sie sich nur mit sich selbst. Wie viel weiter können Sie nach nur drei Wochen laufen, wie viel beweglicher fühlen Sie sich als vor einem halben Jahr?

9 ES MUSS IMMER DAS ANGESAGTESTE SPORTPROGRAMM SEIN

Sie suchen sich immer die neueste Sportart aus und wundern sich, dass Ihre Erfolge nicht nachhaltig sind.

Wir sagen: „Für mehr Fitness und eine gute Figur braucht es eigentlich **nur die Grundübungen** wie etwa Kniebeugen, Liegestütze, Bankdrücken, Rudern.“ Alle Übungen können variiert werden und mit dem Geräte- und Gruppenfitnesstraining im Injoy kombiniert werden. Aber lassen Sie sich diese Übungen von einem Trainer zeigen, damit Sie sich nicht durch falsche Ausführungen verletzen.


10 ZU FRÜH AUFHÖREN

Der Körper sagt, wenn ihm eine Belastung zu viel wird. Dieses Frühwarnsystem ist sinnvoll, weil es vor Verletzungen und Überlastung schützt. Aber: Oft setzt es ein, obwohl noch Reserven da sind. Wer zu früh aufhört, wird seine Leistung nicht steigern.

Tipp: Wenn Ihr Körper beim nächsten Training aufgeben will, stellen Sie sich vor, dass Sie eine rohe Kartoffel in Ihrer Faust zerdrücken. Klingt skurril, es ist aber wissenschaftlich bewiesen, dass dieses innere Bild weitere Kraftreserven freisetzt.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9.00 – 22.00 Uhr | Di, Do 7.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 22.00 Uhr | Sa, So 10.00 – 14.00 Uhr



Dachdeckermeister
TILO BÖTTIGER

DÄCHER ▲ FASSADEN ▲ ABDICHTUNGEN

Am Talblick 2 Tel. 03765/32232
08499 Mylau Fax 03765/382956
Funk 01733886653

SCHETTLER
Fensterbau

seit 1902

Frank Schettler
Erlicht 17
Buchenstraße 10
- Gewerbegebiet Ost o.d. B 173 -
08468 Reichenbach

- Holzfenster
- Kunststofffenster
- Innentüren
- Holz-Alufenster
- Haustüren • Wintergärten
- Verglasungen aller Art
- Spiegel • Glasschleiferei
- Insekten- & Sonnenschutz

Tel.: 0 37 65/ 1 31 58
Fax: 0 37 65/ 1 31 59
Funk: 01 79/ 2 15 70 58

EINBRUCHSCHUTZ für Fenster und Türen



KARL KNÜPFER
Inh. Bernhard Güther

□ KOMPLETTBÄDER □ HEIZUNGEN □ INSTALLATION □ KLEMPNEREI

Ringstraße 9
08499 Mylau
Tel.: 03765/34393 info@knuepfer-mylau.de
Funk: 0172/3513818 www.knuepfer-mylau.de



Reichenbacher
Anhängerszentrum 

Vermietung - Verkauf - Service
Kleintransporte

Kleiner Anger 8
08468 Reichenbach
www.rc-anhaenger.de

Tel: 0 37 65/ 61 06 49
Funk: 01 79/ 3 27 36 34

Kasten-
anhänger 4 m
mit Plane 35,- Euro/Tag

Türen- & Fensterbau
Holz, Holz-Alu, Kunststoff, Wintergärten

Verglaserarbeiten
Zimmertüren • Rolläden



Bauglaserei Ehrhardt e.K.
Zechenstraße 2a, 08496 Neumark
Tel 03 76 00/ 22 54 Fax: 38 08

BAUGLASEREI
gegr. 1888

Mylau – Brückner Str. 8

4 Z.Whg., ca 103 m², 2.OG ab 01.09.2016
KM 295,00 € + NK 150,00 € + Kt.

Verbrauchsausweis:
Gas/Energieverbrauchs-kennwert 288,9 kW (m²·a)

 (03765) 16 9 01

Zur Alten Mühle
Gaststätte

- Essen auf Rädern täglich
- Mittagstisch Mo – Fr
11.00 – 13.00 Uhr
- Familienfeiern
- Partyservice



Manuela Kunz **(03765) 71 94 44**
Alter Schulweg 14 | 08468 Heinsdorfergrund

Wohnen am Park der Generationen:

Drei-Raum-Wohnungen günstig zu vermieten!

- 1. Etage: 63 m² mit Küche und Bad.
- 3. Etage: 63 m² mit Küche und Bad.

Die Küchen sind zum Teil möbliert.
Zu jeder Wohnung gehört eine Bodenkammer.

Zu erfragen bei Helmut Bauer, Reichsstraße 19,
Tel. 03765 13242

**Der nächste Anzeiger
erscheint am 16. September**

**Anzeigenschluss ist der
9. September**

Küchenstudio OBI® Reichenbach

**...endlich macht Kochen
wieder richtig Spaß...**



Unsere Partner:

ALNO
...die Welt der Köche

pino

SILVERLINE
KÜCHENSTUDIEN

AKP
Werkzeuggestaltung

wellmann

impuls

systemceram

BLANCO

nobilici

...

BOSCH

EFF

**Überzeugen
Sie sich selbst,
und besuchen Sie unser Küchenstudio!
Top - Marken zum Top - Preis - und Ihre Traumküche wird wahr...**

**Und machen Sie mit beim Küchenstudio - Gewinnspiel!
Jeden Monat winken OBI Gutscheine als Gewinn!**

Küchenstudio im OBI Reichenbach, Zwickauer Straße
Tel 03765.55440 www.obide.de

BFSK Bau- und Gartencenter GmbH & Co. KG
Obere Lindenstr. 26 08468 Reichenbach



WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT REICHENBACH

AUCH BEI

Selbstbestimmt wohnen, Rundum-Service genießen.

Im „Haus Caroline“ bieten wir Senioren ein sicheres Wohnumfeld mit individueller Betreuung. Bei Bedarf auch mit fachkundiger Pflege im Haus.

Julius-Mosen-Straße 18:

Fläche ca. 36,00 m²
Kaltmiete zzgl. NK 206,00 EUR
Gesamtmiete 303,00 EUR

- 1-Raum-Wohnung
- Aufzug, Balkon
- direkt im Haus: Friseur, Kosmetik, Fußpflege, Wellness-Oase

Kaution: 300,00 Euro • Energie: V / 110,40 kWh/(m²*a) inkl. Warmwasser - Fernwärme - Bj. 1982

HOTLINE (0 37 65) 55 33-0

Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach mbH · Zwickauer Straße 32 · 08468 Reichenbach
Fax (0 37 65) 55 33-44 · info@woba-reichenbach.de



Perfekt für mich: Das Bad mit Flachdusche!



www.woba-reichenbach.de

Auto-Service

SINGER

Ihr Fachmann rund um's Auto

Unser Service für Sie!



Jahresinspektion

Unfallinstandsetzung

Bremsen · Auspuff

Ersatzteilhandel

TÜV · Elektrik · Batteriedienst

Klimaservice · Achsvermessung

Humboldtstraße 43 • 08468 Reichenbach

Telefon: 0 37 65/ 71 10 75

www.autoservice-singer.de

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Gartenstadt e.G. Reichenbach



Wie wäre es mit einer Wohnung bei uns!



- ruhige und naturnahe Wohnlage im Wasserturmgebiet
- teilweise Gartennutzung
- alle Wohnungen mit Zentralheizung, Bad mit Wanne/Dusche und Fliesen
- Dauerwohnrecht wird zugesichert
- gute Einkaufsmöglichkeiten

Straße	Nr	Lage	Zim	Energie	Wfl.
Hans-Beimler-Straße	9	3. OG links mit Balkon	3	V/89/Gas	60,1 m ²
Turmstraße	20	EG rechts	3	V/109/Gas	56,8 m ²
Hans-Beimler-Straße	11	EG rechts mit Balkon	3	V/89/Gas	60,1 m ²
Rosenstraße	40	EG links mit Garten	1	V/137/Gas	41,9 m ²
Erich-Muhsam-Straße	24	1. OG links mit Garten	2	V/137/Gas	42,0 m ²
Rosenplatz	2	2. OG links	3	V/155/Gas	81,5 m ²

Weitere Wohnungen werden demnächst nach Sanierung bezugsfertig.
Fragen Sie bei uns nach. Für Ihren Wohnungswunsch können Sie sich gern vormerken lassen.

Nähere Auskünfte bitte unter **Telefon (03765) 1 39 12**
bzw. persönliche Vorsprache in unserer Geschäftsstelle
Rosenstraße 5

e-mail: gartenstadt.reichenbach@t-online.de · www.gartenstadt-reichenbach.de